



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 36/2025 04. September 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: planbay

Bundesweiter Warntag
11. September, Probealarm 11 Uhr



Foto: Stadt Gaggenau

Herbstmesse in Gaggenau
26. bis 29. September



Ferienspaß Gaggenau

**Kommen.
Suchen.
Finden!**

Großer Jugendflohmarkt, Am Bahnhofsplatz in Gaggenau
Samstag, 13. September 2025, 8.00 - 13.00 Uhr

Kommen. Suchen. Finden!

Der größte Jugendflohmarkt weit und breit findet rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofsplatz) statt. Infos und Anmeldungen bei allen Sparkassen-Filialen und unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt.

 **Sparkasse**
Baden-Baden Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6. September/Sonntag, 7. September

Tierarztpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf 07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal.

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. September

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden 07221 24925

Sonntag, 7. September

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier 07222 48333

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahring Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Buntes Treiben: Die Herbstmesse lockt vom 26. bis 29. September

Wenn sich die Blätter langsam verfärben und der Duft von gebrannten Mandeln durch die Straßen zieht, ist wieder Zeit für die Gaggenauer Herbstmesse mit Krämermarkt. Von Freitag, 26. September, bis Montag, 29. September, verwandeln sich der Annemasseplatz und seine Umgebung in ein farbenfrohes Festgelände – mit Rummel, Krämermarkt, Musik und kulinarischer Vielfalt. Am Samstagabend taucht das Feuerwerk den Himmel über Gaggenau in ein funkelnendes Farbenmeer.

Ob rasant oder gemütlich – das Angebot an Fahrgeschäften lässt keine Wünsche offen. Klassiker wie Riesenrad und Box-Auto sorgen für Fahrspaß mit Freunden, während waghalsige Besucher sich in rasantere Fahrgeschäfte wagen. „Die smarteste Art zu schaukeln“: Das verspricht Dennis Freiwald wieder mit seinem Projekt 1. Die Fahrgäste dürften sich fühlen wie in einem überdimensionierten Kreisel. Genauso spannend ist der „Spin Ball“ des Schaustellerbetriebs Nickel. Hier drehen sich Minikarussells auf einer großen Scheibe, die ebenfalls zirkuliert – also: ein rasantes Vergnügen!

Fassanstich, Freifahrten und Familientag

Für die Jüngsten gibt es liebevoll gestaltete, bunte Karussells mit bekannten Kindermotiven. Für die Sparfüchse unter den Gästen gibt es am Freitag von 18 bis 18.30 Uhr Freifahrten für jedes Fahrgeschäft. Davor gibt es um 17.30 Uhr den traditionellen Fassanstich vor der Jahnhalle. Der Montag ist Familientag: Dann senken die Schausteller ihre Preise. „Dieses Angebot haben wir in Absprache mit den



Das Riesenrad ist fester Bestandteil der Herbstmesse. Diese beginnt am 26. September. Foto: Stadt Gaggenau



„Die gnadenlosen Virtuosen“ spielen deutsche und englische Songs beim Programm von KINDgenau. Foto: privat

Schaustellern dieses Jahr neu eingeführt und wurde bereits beim Maimarkt gut angenommen“, teilt die Stadtverwaltung mit.

Krämermarkt: Küchenhelfer und Accessoires

Ab Samstag um 11 Uhr laden rund 60 Aussteller zum Krämermarkt in der Jahn- und Eckenerstraße ein. Das Sortiment reicht von Haushaltswaren, Schmuck und Textilien bis zu kulinarischen Spezialitäten, Handtaschen und Solartechnik. Verkaufsvorstellungen für praktische Küchenhelfer

und handliche Werkzeuge machen den Charme der Herbstmesse aus. Für das leibliche Wohl sorgen örtliche Vereine und Betriebe mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken. Live-Musik und ein buntes Bühnenprogramm schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Den Samstagabend krönt das Feuerwerk um 21 Uhr.

Am Sonntag öffnen die Gaggenauer Einzelhändler ihre Türen und laden von 12 bis 17 Uhr zum Einkaufsbummel ein.

Musik und Spiele bei KINDgenau

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Verein KINDgenau mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt bei der Herbstmesse – von Freitag bis Montag auf dem Annemasseplatz. Das traditionelle Lagerfeuer am Abend ist für viele Herbstmessen-Besucher wieder ein beliebter Treffpunkt. Außerdem bietet der Verein Getränke an.

Kinder können sich auf ein kostenloses Programm freuen. Neben der Rollbahn ist am Spielmobil von 15 bis 18 Uhr (sonntags von 14 bis 18 Uhr) ein täglich wechselndes Kreativ- und Spieleprogramm geplant. Traditionell bietet der KINDgenau e.V. auf der Herbstmesse auch ein Musik-Programm mit einer Mischung aus Newcomern und erfahrenen Bands.

Am Samstag sorgt ab 16.30 Uhr die Formation „Die gnadenlosen Virtuosen“ für Stimmung mit deutschen und englischen Songs quer durch die Jahrzehnte. Ab 20 Uhr betreten Mario Götz, Wolfgang Stahl und Roland Hasenohr die Bühne. „Götz, Stahl, Hasenohr – anplackt“ spielen Folk und Blues von Bob Dylan bis Willy DeVille sowie eigene Stücke aus der Feder von Mario Götz.

Am Sonntag ab 15 Uhr zeigt die Band der Realschule Gaggenau unter der Leitung von Andreas Schmoll, was sie drauf hat. Und ab 17 Uhr sorgt „Joe's Daughter“ mit Akustikgitarren-Sound und Gesang für Stimmung.

Das Waldseebad schließt – Murgana öffnet wieder

Das Waldseebad ist noch bis Sonntag, 14. September geöffnet. Dann wechseln die Mitarbeiter vom Waldseebad wieder zurück ins Murganabad zur Wintersaison.

Murganabad öffnet ab 16. September

Gut vorbereitet fühlt sich Betriebsleiter Markku Witkiewicz mit seinem Team auf die Hallenbadöffnung. „Die zurückliegenden Wochen haben wir

für Reparaturarbeiten sowie die Jahresreversion genutzt.“ Saisonstart im Murganabad ist dieses Jahr am 15. September. Mit dem Start der Hallenbadsaison beginnen auch wieder die beliebten Schwimmkurse im Murgana. Die Schwimmschule swim2grow bietet Anfänger-, Seepferdchen- und Fortgeschrittenenkurse für Kinder an. Alle Kurse können durch das Bildungspaket gefördert werden. Eine Übersicht zu den Schwimmkursen gibt es im

Internet unter: www.swim2grow.de/kinder-schwimmkurse-murganabad-gaggenau

Die Öffnungszeiten im Murgana bleiben in dieser Saison unverändert. Montags findet das Schul- und Vereinsschwimmen statt, weshalb das Bad an diesem Tag für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Weitere Infos und Öffnungszeiten unter www.stadtwerke-gaggenau/murganabad



Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus

Am 24. September um 18.30 Uhr findet in der Gaggenauer Jahnhalle eine Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus statt.

Dabei wollen die Verantwortlichen über den aktuellen Stand

und die Entwicklungen informieren. Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Rückblick durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
3. Bericht des Vorstands
4. Zukunft des Kaufhauses - Oberbürgermeister
5. Anfragen und Sonstiges

Hinweis: Bitte beachten, dass der Parkplatz an der Jahnhalle

aufgrund der Aufbauarbeiten für die Herbstmesse nicht genutzt werden kann. Alternativ kann auf dem Benz-Parkplatz in der Berliner Straße oder in der Murgufer-Tiefgarage geparkt werden.

Zweites Seifenkistenrennen in Hörden: Es gibt schon 26 Anmeldungen

Die Anmeldungen für das zweite Seifenkistenrennen in Hörden sind gut angelaufen. Inzwischen haben sich 26 Seifenkistenfahrer gemeldet – darunter drei für die offiziellen Wertungsrennen.

Am Samstag, 11. Oktober, richtet der Ortschaftsrat diese Veranstaltung aus, unterstützt von den Hörden Vereinen und vom Seifenkistenverband Baden-Württemberg. Das Rennen steht im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Eingemeindung Hörden – Gaggenau“. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Weltklasse-Fahrer am Start

„Das wird spannend“, verspricht Ortsvorsteherin Barbara Bender. „Am Start ist mit Ralf und Amadeus Techritz aus Nürnberg ein erfolgreiches Vater-Sohn-Gespann.“ Der 13-jährige Amadeus hat bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2024 Bronze geholt und den 13. Platz bei den Weltmeisterschaften. Sein 51-jähriger Vater Ralf Techritz sicherte sich 2024 den baden-württembergischen Meistertitel. „Seine Seifenkiste wurde von Willi Absenger gebaut, von dem Seifenkistenkönig schlechthin“, schwärmt die Ortsvorsteherin. Weitere Anmel-



Vor drei Jahren gab es zum ersten Mal ein Seifenkistenrennen in Hörden.
Foto: Bernd Kappler

dungen kamen aus München und aus Crailsheim – ansonsten kommen viele Seifenkistenbegeisterte aus dem Murgtal. Noch besteht die Möglichkeit, sich mit einer eigenen Kiste für das Seifenkistenrennen anzumelden.

Fun-Rennen:

„Hauptsache, ohne Motor“

„Die meisten Interessenten nehmen am Spaßrennen teil“, so Bender. Da gilt einfach das Motto „Hauptsache, ohne Motor“. Maximal 2,50 Meter lang und 1,10 Meter breit dürfen die Fahrzeuge sein. Sie brauchen eine Lenkung und eine Bremse. Messen können sich Kinder, Erwachsene und Vereine mit ihren selbstgebauten oder gekauften, kreativ gestalteten Fahrzeugen.

Gestartet wird in drei Kategorien: Junior (sechs bis zwölf Jahre), Senior (13 bis 99 Jahre), Gruppen/Vereine. Hier können jeweils zwei Fahrer starten. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Spannend wird es, echten Seifenkisten-„Profis“ zuzusehen, wie sie die Strecke meistern. Denn neben dem Fun-Rennen gibt es offizielle Wertungsläufe gemäß dem Regelwerk des Seifenkistenverbands Baden-Württemberg. Gestartet wird ebenfalls in drei Kategorien, aber mit genormten Seifenkisten und nach speziellen Regeln.

Wer fährt am schnellsten?

Die Rennstrecke ist 200 Meter lang und hat fünf Prozent

Gefälle. Start ist an der Kreuzung Humboldtstraße / Brunnenackerstraße, dann geht es am Spielplatz entlang über Klingelbergstraße bis in die Jasminstraße. Die Zeit wird von Mitgliedern des Seifenkistenverbands Baden-Württemberg gemessen. Der Seifenkistenverband bringt auch die Startrampe, die Bande sowie einen Bremsschlauch mit, sodass optimale Bedingungen bestehen.

Nur Sieger beim Bobby-Car-Lauf

Drei- bis Sechsjährige sind zum Bobby-Car-Lauf eingeladen. „Bei diesem Rennen gibt es nur Sieger“, kündigt Ortsvorsteherin Barbara Bender an. „Da geht es nicht um Geschwindigkeit.“ Anmeldungen sind direkt am Tag des Seifenkistenrennens möglich. Entlang der Strecke sorgen Vereine für die Bewirtung, und abends steigt ein Straßenfest mit Live-Musik von „we three++“.

Das Seifenkistenrennen wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Alle Informationen und Anmeldeformulare sind zu finden auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de – Hörden – Seifenkistenrennen.

Warntag am 11. September: Probealarm in Gaggenau

Am Donnerstag, 11. September, findet der nächste bundesweite Warntag statt. In Gaggenau ertönen dazu um 11 Uhr die Sirenen. Der einminütige auf- und abschwellende Ton bedeutet „Warnung“, gegen 11.45 Uhr folgt die Entwarnung mit einem Dauerton.

Ziel des Warntags ist es, die Systeme zu prüfen, Schwachstellen aufzudecken und die Bevölkerung mit den Warnsignalen vertraut zu machen. Die Stadt Gaggenau verfügt über 18 Sirenen, davon ist etwa die Hälfte der Anlagen aktiv. Eine Schallanalyse hat er-

geben, dass für eine flächendeckende Alarmierung insgesamt 25 Sirenenanlagen installiert sein müssen. Dafür sollen 16 bestehende Standorte mit neuen Sirenen ausgestattet und neun zusätzliche Standorte neu eingerichtet werden. Derzeit prüft das Landratsamt Rastatt, ob an allen Standorten der Arten- und Umweltschutz eingehalten wird. Parallel dazu arbeitet ein externes Fachplanungsbüro nach bereits erfolgten Vor-Ort-Begehungen an der Ausarbeitung der öffentlichen Ausschreibung. Zusätzlich aktiviert die städtische Stelle für Medien und

Kommunikation am Warntag ihre Push-Möglichkeiten im Internet und auf der Bürger-App. So können Bürger testen, ob ihre Push-Funktion aktiviert ist. Der bundesweite Warntag wird zentral über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst: Ab 11 Uhr werden Probe-Warnungen über Rundfunk, Fernsehen, Warn-Apps wie NINA sowie über weitere Info-tafeln verbreitet. Hinweis: Über die Benachrichtigungsmöglichkeit „Cell Broadcast“ wird aktuell noch keine Entwarnung verschickt. **Weitere Infos:** www.bundesweiter-warntag.de



Probe-Warnung am 11. September.
Foto: BBK

Schottergärten: Heiße und tote Flächen

In Schottergärten haben Bienen, Vögel und Igel keine Chance. In Baden-Württemberg sind diese Gärten, die größtenteils aus Steinen bestehen und nur winzige Flächen mit meist einzelnen Pflanzen haben, verboten.

Bereits seit 1990 ist in der Landesbauordnung geregelt, dass unbebaute Flächen als Grünflächen anzulegen sind, sofern keine andere zulässige Verwendung vorliegt. Das Amt für Städtebau und Umwelt der Stadt Gaggenau appelliert an alle Haus- und Grundstücksbesitzer, Schottergärten zurückzubauen und sie erst gar nicht entstehen zu lassen.

„An so heißen Tagen, wie wir sie jetzt erlebt haben, merken die Menschen, wie sich Betonflächen und Steine aufheizen. Der Hitze kann man kaum entkommen. Auch in den Häusern staut sich die Hitze mehr, wenn es umgeben ist von Stein- oder Betonflächen“, stellt die städtische Umweltschutzabteilung fest. „Steinflächen speichern Hitze bis in die Nacht. Das belastet Städte besonders im Sommer.“ Bäume, Sträucher, Stauden und andere Pflanzen in begrünten Gärten hingegen sorgen für Ab-

kühlung durch Verdunstung, sie binden Staub und Schadstoffe und reinigen so die Luft.

Steinflächen sind tote Flächen

Schotter bietet Insekten und Vögeln keine Nahrung, und kleine Tiere finden keinen Unterschlupf. Letztlich war es das Volksbegehren „Rettet die Bienen“, das dazu geführt hat, dass das Verbot von Schottergärten am 31. Juli 2020 in Baden-Württemberg im Landesnaturschutzgesetz verankert wurde. Weil unter dem Schotter oftmals Folien oder Vlies liegen, die das Unkrautwachstum eindämmen sollen, kann Regenwasser nicht absickern. „Dies schadet der Kanalisation und dem Grundwasser“, stellt die Stadtverwaltung fest.

Alles andere als wenig Arbeit

Gepflegt sollen sie aussehen und möglichst wenig Arbeit machen. Dies ist der Gedanke, der hinter Schottergärten steckt. Oft sind es die Vorgärten, die auf diese Weise gestaltet werden. „Hinterm Haus, wo sich die Menschen gern aufhalten, ist es in der Regel schön grün“, stellt die Stadtverwaltung fest.

„Dass ein Schottergarten sehr arbeitsintensiv sein kann, sehen

viele nicht, wenn sie ihn anlegen“, wissen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. „Laub, Unkraut und Samen setzen sich zwischen die Steine und lassen den Vorgarten ungepflegt wirken. Ohne regelmäßige Pflege verwildert die Fläche schnell.“ Ohne chemische Unkrautvernichter lässt sich ein solcher Garten kaum sauber halten – und das schadet der Natur obendrein.

Appell: Flächen begrünen und Lebensraum schaffen

Die städtischen Abteilungen Baurecht und Umwelt rufen deshalb alle Haus- und Garteneigentümer auf, ihre nicht bebauten Grundstücksflächen zu begrünen, damit das Wasser absickern kann und Insekten, Vögel sowie andere kleine Tiere einen Lebensraum finden. Als Begrünung zählen Bäume, Sträucher, Stauden, Rasen und Wiesen. Schüttungen aus Kies, Schotter und Abdeckungen mit Vlies, Folien und Ähnlichem sind hingegen verboten. Die Stadt schreibt in den neuen Bebauungsplänen außerdem vor, dass Zufahrten, Stellplätze und Wege wasserdurchlässig sein müssen. Als wasserdurchlässig



Viel Stein, wenig Pflanzen. Foto: KI-generiert/Stadt Gaggenau

sind zum Beispiel gepflasterte Flächen, bei denen der Fugenteil mehr als 15 Prozent groß ist, lockerer Kiesbelag, Rasenpflaster, Rasengittersteine oder Verbundsteine mit Sickerfugen.

Aufruf:

Sie leben in Gaggenau und haben einen Schottergarten in einen wertvollen Garten umgewandelt, der Pflanzen, Insekten, Vögeln und anderen Tieren einen Lebensraum bietet? Oder Sie haben von vornherein einen insektenfreundlichen Vorgarten angelegt? Dann schicken Sie uns gerne Bilder und erzählen Sie uns davon. Wir veröffentlichen die Beiträge gerne. Unsere E-Mail-Adresse: medienkommunikation@gaggenau.de

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

In Schottergärten gibt es kein Leben. Sie sind deshalb verboten. Dennoch gibt es sie

in Gaggenau. Wie stehen Sie dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das klag muss nächstes Jahr umziehen. Was verbinden Sie persönlich mit der klag-Bühne?

Ich bin regelmäßig dort zu Gast.

16%

Ich bin nur ab und zu im klag.

38%

Ich habe im klag schon Größen wie Max Raabe, Bülent Ceylan oder Ina Müller erlebt.

23%

Ich verschenke gerne Karten für das klag.

16%

Ich wünsche mir, dass es mit dem klag weitergeht.

67%

Ich war noch nie im klag.

27%

Ich kenne das klag gar nicht.

5%

Sonstiges

9%

Foto: Stadt Gaggenau

Waldfriedhof: Führung am 14. September

Zum zweiten Mal bietet die Stadt Gaggenau die Gelegenheit, den Waldfriedhof näher kennenzulernen. Ein geführter Rundgang findet am Sonntag, 14. September, um 14 Uhr im Rahmen des Tags des offenen Denkmals statt.

Die erste Führung im Mai war bereits auf großes Interesse gestoßen. Angeboten worden war sie von der Abteilung Standesamt und Friedhöfe in Kooperation mit dem Stadtarchiv. Dabei gab es einen regen Austausch mit interessanten Impulsen zwischen dem Publikum und den Verant-

wortlichen. Beleuchtet wurde zum einen die Friedhofskultur, zum anderen wurde die Stadtgeschichte vor Augen geführt. Diese wurde von vielen Persönlichkeiten geprägt, die auf dem Waldfriedhof begraben sind. Gabriele Doll und Denise Streb von der Abteilung Standesamt und Friedhöfe sowie Heike Baumann und Manfred Mayer vom Stadtarchiv freuen sich bereits auf den nächsten geführten Rundgang über den Waldfriedhof. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Haupteingang des Friedhofs.



Die erste Führung war gut besucht.

Foto: Stadt Gaggenau

Jugendflohmarkt im Rahmen des Ferienspaßes

Am Samstag, 13. September lädt die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau im Rahmen des Ferienspaßes wieder zum beliebten Jugendflohmarkt rund um die Sparkasse am Bahnhofplatz ein.

Der Flohmarkt beginnt um 8 Uhr (Aufbau ab 7 Uhr) und endet um 13 Uhr. Bitte beachten: Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, ihre nicht mehr benötigten Schätze aus dem Kinderzimmer zu verkaufen und gleichzeitig auf die Suche nach neuen Lieblingsstücken zu gehen. Von Spielzeug über Klei-



Es ist wieder Flohmarktzeit. Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

dung bis hin zu Büchern reicht die bunte Auswahl an Second-Hand-Artikeln, die neue Besitzerinnen

und Besitzer finden wollen. Für das leibliche Wohl sorgen die Sparkassen-Azubis mit einer Aus-

wahl an Speisen und Getränken. Ein zusätzliches Highlight: Am Stand des Musikvereins Ottenau können Kinder und Jugendliche verschiedene Musikinstrumente ausprobieren und dabei erste musikalische Erfahrungen sammeln.

Wer selbst verkaufen möchte, muss sich vorab anmelden. Die Standgebühr beträgt nur 3 Euro, wobei alle Einnahmen aus der Standgebühr für einen guten Zweck gespendet werden. Interessierte können sich für einen Verkaufsstand in allen Filialen der Sparkasse oder online unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt anmelden.

Nächste Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 18. September**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Berei-

chen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Halbseitige Sperrung in der Weinauerstraße

Auf der Brücke in der Weinauerstraße (Hörden) zwischen der B 462 und der Kanalstraße finden am **Dienstag, 16. September**, Bohrungen zur Erkundung des Brückenaufbaus statt. Für diese Arbeiten muss die Brücke an diesem Tag von 6 bis etwa 18 Uhr halbseitig gesperrt werden.

Der Verkehr wird wie folgt geregelt: Von der „Essel“ aus ist die Fahrt über die B 462 in Richtung Landstraße möglich. Von der Landstraße kommend ist die Einfahrt in die Essel bzw. auf die B 462 nicht möglich. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Staudenbeete haben sich bewährt: Wasserverbrauch ist spürbar gesunken

Nicht zu trocken, nicht zu nass: „Dieser Sommer ist eigentlich ganz gut für uns“, bilanziert die Stadtgärtnerei. „Der Regen nach zwei trockenen Wochen tut der Natur gut. So können sich die Wasserreserven wieder auffüllen. Und wenn dann noch einmal eine trockene Periode kommt, ist das nicht so schlimm.“ Arbeit haben die Beschäftigten in der Stadtgärtnerei auch in der Urlaubszeit genug.

Stadtteil für Stadtteil arbeiten sich die Gärtner mit dem Rasenmäher vor, um die Wiesenflächen zu mähen – und fangen nach fünf bis sechs Wochen wieder von vorn an. Die Hecken werden zurückgeschnitten, damit die Zweige nicht in den Straßenraum ragen und die Sicht von Fußgängern, Radfahrern oder Autofahrern behindern.

„Dann sind wir natürlich dabei, die Beete auszugrasen, also Unkraut zu jäten“, erklärt Staudengärtnermeister Michael Knöbl. Das Konzept, die Beete vermehrt mit Stauden und Gräsern zu bepflanzen, hat sich inzwischen bewährt. Diese brauchen spürbar weniger



Die Mähraupe wird in schwer zugänglichen Bereichen eingesetzt.

Wasser als der übliche Sommerflor. „Während wir den Sommerflor mit einjährigen Pflanzen dreimal pro Woche gießen, reicht es, wenn die Staudenbeete ein- bis zweimal im Sommer mit Wasser versorgt werden.“ Beete mit jungen Pflanzen brauchen zunächst etwas häufiger eine Wassergabe (etwa einmal in der Woche).

Wie alle städtischen Einrichtungen ist die Stadtgärtnerei gehalten, möglichst sparsam zu arbeiten. Das Gärtnerteam setzt deshalb auf Verjüngung der

bestehenden Pflanzen, damit weniger Pflanzen hinzugekauft werden müssen: So werden die städtischen Mitarbeiter zum Beispiel die Gräser aus einem Beet in Ottenau ausbuddeln, in der Gärtnerei teilen und anschließend die kleineren Pflanzen wieder ins Beet setzen. „Dann haben wir nicht mehr nur fünf, sondern 30 Pflanzen“, so die Stadtverwaltung.

Dass immer nur die Hälfte der unbebauten Grundstücke und Wiesen gemulcht werden, die andere Hälfte hingegen stehen bleibt, ist

allerdings nicht dem Sparwillen der Stadt geschuldet. Hier steht der Naturschutz im Vordergrund: „Damit sorgen wir dafür, dass die Insekten weiterhin einen Rückzugsort haben“, erläutert Knöbl. „Nach einer Weile wird dann die andere Hälfte behandelt. Warum verzichtet die Stadt dann nicht ganz aufs Mulchen? „Dann würden die Flächen mit Brombeeren zuwachsen und verwildern. Das wollen wir vermeiden.“ Nach einer gewissen Zeit wird dann das wilde Wachstum in der anderen Hälfte der Fläche gemulcht.

Zu den Sommeraufgaben der Stadtgärtnerei gehört auch die Pflege der Bankette. Weniger aus optischen, sondern aus Sicherheitsgründen mähen die Gärtner die bewachsenen Straßenränder. Damit sorgen sie dafür, dass das Regenwasser gut ablaufen kann und die Sicht der Autofahrer nicht behindert wird.

Die Planungen für den Herbst haben bereits begonnen: In Abstimmung mit anderen städtischen Abteilungen wird zum Beispiel geklärt, wo aus Sicherheitsgründen Rodungen vorgenommen werden müssen.



Rotherma: Neuer barrierefreier Zugang vom Parkhaus. Der Weg vom Parkhaus ins Rotherma ist jetzt so bequem wie noch nie. Was bisher nur über eine Treppe möglich war, ist nun dank eines neuen Aufzugs auch vollständig barrierefrei erreichbar. Bislang mussten Rollstuhlfahrer den Umweg über das Gesundheitsstudio nehmen, mit Rampe, Klingel und mehreren Stationen. Auch für jene, die keine Treppen steigen können oder denen es schwerfällt, war der direkte Zugang beschwerlich. Gerade für die Besucher, die therapeutische Angebote nutzen, sollte eine deutliche Erleichterung geschaffen werden. Nach langer Planung und trotz der baulichen Herausforderung durch den hohen Grundwasserspiegel ist es gelungen, das Projekt umzusetzen. Seit kurzem verbindet ein Aufzug die Tiefgarage mit der Eingangsebene. Von den Behindertenparkplätzen beim hinteren Treppenaufgang geht es nun direkt hinauf in den Kurpark, geradewegs zum Haupteingang hinter dem Fahrradständer. Foto: Rotherma

Kfz-Zulassung: Mehr Online-Dienste

Über das internetbasierte Verfahren i-Kfz können Privatpersonen sowie Autohäuser und Zulassungsdienste Neuzulassungen, Umschreibungen, Wiederzulassungen, Adressänderungen, Tageszulassungen und Außerbetriebsetzungen online erledigen.

Voraussetzung sind Zulassungsbescheinigungen mit Sicherheitscodes und nummerierte Plaketten. Die Identifizierung erfolgt bei Privatpersonen über den Personalausweis mit Online-Funktion und BundID, bei Großkunden über das Un-

ternehmenskonto (Elster). Mit i-Kfz können Fahrzeuge sofort und unabhängig von Öffnungszeiten in Betrieb genommen werden. Bis zu zehn Tage ist die Teilnahme am Straßenverkehr mit digitalem Zulassungsbescheid auch ohne gestempelte Kennzeichen möglich. Innerhalb dieser Frist erhalten die Halter die endgültigen Papiere und Plaketten per Post, die unverzüglich am Kennzeichen anzubringen sind. Bis zum Erhalt der Fahrzeugpapiere darf das Fahrzeug jedoch nur innerhalb Deutschlands gefahren werden.

Vortrag „Jahreszeitenküche Herbst“

Das Ernährungsforum des Landratsamts Rastatt lädt am Mi., 17. Sept., um 18 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. Thema ist die „Jahreszeitenküche Herbst – saisonal, regional, nachhaltig“.

Vorgestellt werden vielfältige Rezeptideen von Kürbis bis Mirabellen sowie Tipps für eine genussvolle, regionale und nachhaltige Ernährung. **Anmeldung: www.rastatt.landwirtschaft-bw.de/**

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 6. Sept., 9 bis 14 Uhr
„Ottenuer Schermäuse“ bieten selbst gebackenen Kuchen an.

Mi., 10. Sept., 9 bis 14 Uhr
s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 4. bis 14. September

Donnerstag, 4. September

17 Uhr, **Historische Stadtführung in Gaggenau**, Treffpunkt: Rathaus, Veranstalter: AKTF
20 Uhr, **Theatertour: Herz aus Glas**, Marktplatz, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Freitag, 5. September

17.30 Uhr, **Feierabend Kräuterpazierung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Großraum Malsch, Muggensturm, Gaggenau, Veranstalter: WF Angelika Haitz
18.30 Uhr, **Stubenabend mit Ernst Kraft**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach

Samstag, 6. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Samstag, 6. und Sonntag, 7. September

10 Uhr, **Unimog trifft G-Klasse**, Unimog-Museum, Bad Rotenfels, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 7. September

16 Uhr, **Kurkonzert: Albtal-Musikanten**, Konzertmuschel, Kurpark, Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal-Musikanten

Mittwoch, 10. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Samstag, 13. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14 Uhr, **Ottenuer Weinfest der Rätsche-Bube**, Festzelt, neben Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau, Veranstalter: Rätsche-Bube Ottenau
14.30 Uhr, **Ortsführung in Ottenau**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: AKTF

Samstag, 13. bis

Montag, 15. September

Sa., 16 Uhr, So., Mo., 10 Uhr, **Feuerwehrfest Michelbach**, Gerätehaus, Feuerwehrstr. 2, Michelbach, Veranstalter: FFW Michelbach

Sonntag, 14. September

10 Uhr, **Herbsthock MGV Sulzbach**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: MGV Sängerbund Sulzbach
10 bis 16 Uhr, **Kostenloser RadCheck**, Fußgängerzone, Gaggenau, Veranstalter: Rad-Kultur/Stadt Gaggenau
Start 10 bis 12 Uhr, **Tour de Gaggenau**, Start und Ziel Marktplatz, Siegerehrung gegen 13.30 Uhr, Veranstalter: Volksbank pur
13 Uhr, **Wasser-Bomben-Schlacht im Kuppelsteinbad**, Veranstalter: SBV Kuppelsteinbad
13.15 Uhr, **Urkundenverleihung Gewinner STADTRADELN mit Tombola**, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau
14 Uhr, **Führung auf dem Waldfriedhof**, Treffpunkt Eingangsbereich Waldfriedhof, ohne Anmeldung, Veranstalter: Stadt Gaggenau

16 Uhr, **Kurkonzert: Jugendkapelle MV Ottenau**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: MV Ottenau

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Buntes Ferienprogramm trifft rockige City-Sause



Rockiges City-Sause-Finale mit Pia und Ninos „Kinderband“.



Erlebnisreicher Tag auf der Edelsbach-Ranch.



Auf Bärenforscher-Tour im Bärenpark.



Kinder sammeln erste Erfahrungen mit Pferden.



Ausflug in die Kinder-Musik-Welt Toccarion.



Let's Play-Workshop im ZKM.



Einblick in die Studios des SWR.



Segelfliegen mit der Fliegergruppe Gaggenau.

Kultur

Bülent Ceylan kommt zur Vorpremiere von „Diktatürk!“ wieder nach Gaggenau

Erneut feiert der Comedian Bülent Ceylan eine Vorpremiere in der Gaggenauer klag-Bühne. Am Freitag, 30. Januar 2026 präsentiert er in Gaggenau sein neues Programm Diktatürk!.

Mit Blick darauf, dass nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung steht, findet der Vorverkauf ausschließlich online über www.reservix.de statt. Zudem ist das Kontingent auf vier Tickets pro Person begrenzt. Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau freut sich, dass Bülent Ceylan in der letzten Saison des klags am bisherigen Standort in der Luisenstraße, erneut seine Vorpremiere in Gaggenau feiert. Im neuen Programm „Diktatürk!“ hat Bülent die Nase voll. „Überall Diktatoren! Egal ob Politik, Mode, Beziehung oder Ernährung – ständig will Dir einer sagen, was Du zu tun hast. Aber nicht mit Bülent. Ab heute wird zurückdiktiert!“, heißt es in der Ankündigung. Der Thor wird zum Dikta-Thor. Mompfreeds Frau Waltraut braucht auch dringend mal wieder ne Ansage. Anneliese ist natürlich schon lange die perfekte Ver-Führerin. Harald



Vorpremiere im klag: Bülent mit „Diktatürk“. Foto: Arno Steinfors

lebt in seiner ganz eigenen Welt, in der nur seine Regeln gelten. Und Hasan wäre gerne Diktatürk. Der aber natürlich keine Nachbarländer besetzt, sondern höchsten mal drei Stunden das Klo. Ja, und bei Bülent zuhause herrscht das Familienregiment. Da muss sogar Bülent mal strammstehen. Metal und Marschmusik gibt's im neuen Programm natürlich auch.

Der Eintritt kostet 46 Euro. Tickets gibt es nur unter www.reservix.de. Der Vorverkauf startet am 1. Oktober um 9 Uhr. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

kulturtausch: Im Herbst startet die neue Saison

„Der Herbst macht sich langsam bemerkbar und mit ihm kommt auch wieder die Zeit, in der man in der heimeligen Gaggenauer klag-Bühne wieder in die bunte Welt von Musik, Comedy und Kabarett eintauchen kann“, erklären Angelika Schroth vom städtischen Kulturbüro und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne.

„Wir haben für Sie wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Gönnen Sie sich kleine Oasen im Alltag, in denen Sie in lustige und nachdenklich machende Geschichten eintauchen können, in berauschende und sanfte Musik, in fremde und bekannte Welten – inspirierend, abwechslungsreich, vielseitig und erleuchtend.“ Zum Auftakt im Oktober gibt es ein Heimspiel mit Daniel Weiß & Friends und einen COLLECTIVITY-Abend mit der Musik von Michael Brecker.



Daniel Weiß gestaltet das nächste „Heimspiel“ im klag.

Foto: Nico Martini

Ferienspaß-Termin Restplätze

Bei dem Zusatztermin „Von der Natur auf den Teller“ am 10. September sind noch Plätze frei. Das Angebot richtet sich an Kinder von acht bis zwölf Jahren. Ausführliche Informa-

tionen sind im Internet unter www.ferienspaß-gaggenau.de veröffentlicht. Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau unter Tel. 07225 962-513.

Kinderkino in den Ferien

Das Merkur-Film-Center hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt. Jeden Montag und Donnerstag werden zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der

kommenden Woche stehen auf dem Spielplan: **Die Schule der magischen Tiere 3** (Do., 4. Sept.), **Elio** (Do., 4. Sept. und Mo., 8. Sept.) und **Die Schlümpfe – Der große Kinofilm** (Mo., 8. Sept.). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person. Weitere Infos unter www.merkur-film-center.de

Termine **KIND**genau

und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Spielmobil-Termine

Immer freitags von 15 bis 18 Uhr steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus für die Kinder bereit. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino in den Ortsteilen ebenfalls von 15 bis 18 Uhr Station.

Spielplatz-Termine:

8. bis 11. Sept.: Spielplatz Hörden, Weinauerstraße

27. bis 29. Sept.: Herbstmesse Gaggenau, Annemasplatz

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

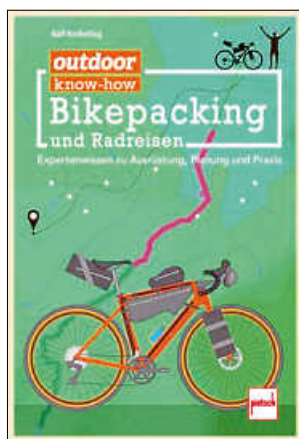
14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheiten aus dem Pietsch Verlag

Kerkeling, Ralf
Bikepacking und Radreisen, 2025

140 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-50968-9
SY: Ybu 1

Ein umfassender Ratgeber für Fahrradmenschen, die mit minimalen Gepäck auf mehrtägige Touren gehen möchten. Auf ins Mikroabenteuer oder mehr ...



Vogel, Joe
Wildpflanzen bestimmen, 2025

238 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-50992-4
SY: Ugm

Der aus 7 vs. Wild bekannte Biologe Joe Vogel hilft mit seinem Buch bei der Bestimmung von Wildpflanzen. Seine einfache Methode mit Ja-Nein-Fragen, Fotos und Skizzen wichtiger Merkmale sowie einem Bestimmungsschlüssel führt schnell zum Ziel.



Fotos: Pietsch Verlag

Neuerscheinungen vom Oetinger Verlag

Bayart, Micke
Als Pippi nach Deutschland kam, 2025

255 S. : Ill.
ISBN 978-3-7512-0522-1
SY: Pyk

Am 1. September 1945 erschien Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker „Pippi Langstrumpf“ erstmals in Schweden. Von mehreren deutschen Verlagen abgelehnt, entdeckte der junge Verleger Friedrich Oetinger das Buch und legte den Grundstein für den Pippi Kult in Deutschland. Micke Bayer geht dem Phänomen „Pippi“ nach.



Lindgren, Astrid
Pippi Langstrumpf geht einkaufen, 2025

o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7512-0603-7
SY: 1

An einem sonnigen Frühlingmorgen geht Pippi mit Tommy und Annika einkaufen – mit einer Schürzentasche voller Goldstücke. In den Geschäften wird sie für die Verkäufer unvergesslich, und die Kinder der Stadt freuen sich über 18 Kilo Bonbons!



Fotos: Oetinger Verlag

Neu im Penguin Junior Verlag

Heger, Ann-Katrin
Zisch & Schnucki - Me(e)hr-Abenteuer geht immer, 2025

o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30360-2
SY: 1

Die beiden Meerschweinchen Zisch und Schnucki sind zwar vom Temperament her ganz unterschiedlich, aber als Team richtig stark. Als der Wind ihnen ein Papier mit einem Bild vom Meer vor die Meerschweinchenfüße weht, beschließen sie, es zu finden. Und das ist gar nicht so einfach ...



Meserve, Jessica
Wir alle gemeinsam!, 2025

117 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30390-9
SY: 1

Der kleine Herr Rot liebt seinen Baum mit all seinen Blättern, Ästen und dem Stamm. Obwohl er es nicht mag, dass andere Tiere im Baum sind, erkennt er, dass es schön ist, nicht allein zu sein, und dass man gemeinsam stärker ist.



Grimm, Sandra
Der Baumhaus-Klau, 2025

42 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30367-1
SY: 4.1

Samu und Sara wollen im Baumhaus übernachten, doch das lustige Alien Ali und sein Haustier Glibbi sind schon da. Als die Aliens das Baumhaus entführen, starten Samu und Sara ein aufregendes Abenteuer im Weltall, um es zurückzuholen.



Heger, Ann-Katrin
Fanni Feder - Die kleinste Lehrerin der Welt, 2025

42 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30402-9
SY: 4.1

Fanni Feder ist winzig klein, aber mutig und stark! Als sie eine Lehrerin vertreten soll, zeigt sie: Auf die Größe kommt es nicht an. Die Kinder erleben mit ihr einen lustigen Schultag.



Fotos: Penguin Junior Verlag

Stadtwerke Gaggenau



Mit Energie in die Zukunft: Ausbildungsstart bei den Stadtwerken

Am vergangenen Montag haben fünf neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken gestartet.

Neben zwei Industriekaufleuten starten je ein Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik, ein Elektriker für Betriebstechnik und ein Fachangestellter für Bäderbetriebe in ihre Ausbildung. Die Stadtwerke bieten nicht nur eine fundierte fachliche Ausbildung, sondern setzen auf ein ganzheitliches Konzept, das auch die persönliche Entwicklung fördert. In den kommenden Jahren werden die neuen Auszubildenden verschiedene Bereiche des Unternehmens durchlaufen und dabei Schritt für Schritt an ihre künftigen Aufgaben herangeführt. Vom

ersten Tag an sind sie Teil des Teams und erhalten Einblicke in Arbeitsabläufe, Projekte und Prozesse. „Wir möchten unseren Auszubildenden nicht nur fachliches Know-how mitgeben, sondern auch die Begeisterung für das, was wir jeden Tag tun. Wer bei uns startet, ist von Anfang an Teil des Teams, übernimmt Verantwortung und erlebt, wie vielseitig und bedeutend die Arbeit in der Energieversorgung ist“, betont Nadine Wörner (SB Ausbildung).

Wer Interesse an einer Ausbildung bei den Stadtwerken hat, sollte sich frühzeitig bewerben. Bereits jetzt läuft die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im September 2026. Gesucht werden engagierte



Für fünf junge Menschen beginnt die Ausbildungszeit bei den Gaggenauer Stadtwerken. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Schulabgänger für die Ausbildungsberufe Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik sowie Industriekaufmann. Daneben bieten die Stadtwerke ab diesem Jahr ein duales Studium in Mechatronik mit der Studienrich-

tung Energiewirtschaft (Bachelor of Engineering) in Kooperation mit der DHBW Mannheim an. Der Studienbeginn ist im Oktober, weitere Informationen und das Bewerbungsportal finden Interessierte unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung

ZUHAUSE GESUCHT

Der drei Jahre alte **Max** läuft gut an der Leine und verträgt sich gut mit anderen Hunden. Der Rüde kann in der Auffangstation am Baden-Airpark besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Max ist ein geselliger Hund.

Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Stammtisch am 12. September

Der Ortsverband Murgtal lädt am Fr., 12. Sept., alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Toscana“, Am Schießstand 1 in Gaggenau-Ottenau ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de, Netzseite: www.afd-badra.de

BILDUNG

Öffnungszeiten der Schulsekretariate und Einschulung der Erstklässler

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2025

Bernsteinschule Sulzbach: Do., 11. Sept., 9 bis 11 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Di., 9. Sept., 9 bis 11 Uhr

Eichelbergschule: Mi., 10. Sept., 8 bis 12 Uhr

Grundschule Hörden: Fr., 12. Sept., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Michelbach: Mo., 8. Sept., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Oberweier: Do., 11. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Di., 9. Sept. bis Do., 11. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr

Hebelschule: Mi., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr

Merkurschule: Mo., 8. Sept. bis Do., 11. Sept., jeweils von 8 bis 14 Uhr

Realschule: Di., 9. Sept. bis Do., 11. Sept., jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Mo., 8. Sept. bis Fr., 12. Sept., jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

Unterrichtsbeginn und

Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2025/2026

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.35 bis 12.15 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 19. Sept., 10 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mo., 15. Sept., 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 18. Sept., 10 Uhr

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.30 bis 12.10 Uhr + VGS, GTS mittags bis 14.45 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 19. Sept., Kl. 1: 15 Uhr; GFK: 11 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 17. Sept., Kl. 1: 19 Uhr; GFK: 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Mo., 15. Sept., 7.50 bis 13 Uhr; J1: Mo., 15. Sept., 8.30 bis 13 Uhr; **Klassen 5:** Di., 16. Sept., 15.30 Uhr

Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 18. Sept., 10 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 16. Sept., 18.30 Uhr

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 18. Sept., 10 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 16. Sept., 18.30 Uhr

Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 22. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 19. Sept., 16 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 17. Sept., 19 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 22. Sept., 7.50 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 20. Sept., 9 bis 12 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 17. Sept., 18 Uhr

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 15. Sept., 8 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Mi., 17. Sept., 15 Uhr, Elternabend für die Erstklasseltern am Do., 18. Sept., 18 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Mo., 15. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Di., 16. Sept., 10 Uhr, **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 19. Sept., 10 Uhr, **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 16. Sept., 18 Uhr

Realschule: Klassen 6 bis 10: Mo., 15. Sept., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 16. Sept., 17 Uhr

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Grundkurs Zeichnen und Malen - AZ27508GA

Zeichnen und Malen lernen: Welche Materialien sind sinnvoll, welche Möglichkeiten bieten sich und wie können sie eingesetzt werden. Es wird mit unterschiedlichen Papieren, verschiedenen Bleistiften, Grafitstiften, Kohlen, Kreiden, Aquarell- und Gouache-farben gearbeitet. Material ist vorhanden.

6-mal montags, ab 15. Sept., 18.15 bis 19.45 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Am 11. Sept. fällt die Sprechstunde in Gaggenau aus. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag „Digitaler Nachlass“ am 18. September

Was passiert nach dem Tod oder im Falle eines Unfalls mit den persönlichen Benutzerkonten, mit kostenpflichtigen Abos, Mailadressen und persönlichen Daten? Eine Referentin des Landesmedienzentrums informiert und gibt Tipps zur Datensicherheit (Passwörter) und zum Schutz vor Internetbetrug. Der kostenlose Vortrag findet am Do., 18. Sept., um 16 Uhr, in den Räumen des Seniorenrates (Marxstr. 7) statt.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 4., 18., und 30. Sept.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 11. und 25. Sept.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 13. und 27. Sept.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

„Das kann ich doch gar nicht annehmen“ – „Das wäre doch nicht nötig gewesen“ – Vielen von uns fällt es schwer, ein Geschenk anzunehmen. Warum eigentlich? Als wir Kinder waren, da war das doch das Schönste überhaupt: Ein Geschenk zu bekommen. Voller Erwartung haben wir es ausgepackt, und wenn es schön war, haben wir uns riesig darüber gefreut, ganz ohne Vorbehalte. Was hat sich verändert? Als Erwachsene meinen wir, es müsste ein Gleichgewicht geben. Wenn wir etwas geschenkt bekommen, fühlen wir uns schnell verpflichtet, etwas zurückzuschenken, mindestens im gleichen Wert. Da schleicht sich etwas ein, das es schwer macht, ein Geschenk einfach nur zu genießen. Schade. Im Glauben gibt es das Wort „Gnade“. Aus unserer Alltagssprache ist es fast verschwunden. Es besagt, dass Gott uns seine Liebe schenkt – nicht, weil wir sie verdient hätten, sondern einfach so, ohne Gegenleistung. Das ist kein Tauschhandel, kein Gleichgewicht. Nicht: Liebe gegen Gutsein. Gott liebt uns bedingungslos. Das glauben zu können, ist auch ein Geschenk. Es befreit dazu, ja zu sagen zu uns selber und zu diesem Leben. Es macht frei, anzunehmen, was Gott uns schenkt und uns daran zu freuen. Wenn wir selber dann unsere Zeit und unsere Liebe an andere Menschen weiterverschenken, dann tun wir das aus freien Stücken. Es ist keine Bezahlung für Gott, sondern eine Antwort auf sein Geschenk. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Herbst als Gottesgeschenk genießen können.

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin Nicola Friedrich.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 7. September

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 6. September

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. September

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 4. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 5. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6. September

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 7. September

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 11. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 7. September**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 10. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 5. September**

9.30 Uhr Maria Hilf Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes Oberweiler, 15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 9. September

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 5. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 7. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 8. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 4. September**

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

Samstag, 6. September

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 7. September**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro - Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 5. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 7. September

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim; 18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der „Capella sine nomine“, Muggensturm; 11 Uhr Wallfahrtsmesse der **Pfarrei Oberweiler in Moosbronn**

Dienstag, 9. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 10. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 11. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 6. September

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 7. September

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Radfahrerkirche Hörden; 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Frauen der Gemeinde, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche, im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hamann-Haus.

Mittwoch, 10. September

14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Einladung an alle Senioren und interessierte Gäste. Katholisches Gemeindehaus Ottenau.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358, Pfarrbüro, Tel. 07225 1468

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 4. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 100, 2

Sonntag, 7. September

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2, 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 6, 9

Montag, 8. September

20 Uhr Besprechung Bezirksämter KA - online

Dienstag, 9. September

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 11. September

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 4. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-

bessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 6. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die christliche Identität bewahren“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Erkenne demütig an, dass du nicht alles weißt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15, Gernsbach, Website: www.kirche-murg.de

E-Mail: hallo@kirche-murg.de

Instagram: @christuskirche_murgtal

Facebook: christuskirchemurgtal

Sonntag, 7. September

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 7. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am Sa., 11. Okt., „Rund um den Battertfelsen“ mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung). Nächster Termin zum Wandern für Menschen in Trauer: 6. Dez., Muggensturm, mit Treffpunkt an der evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 6. Sept., und Sa., 5. Okt., jeweils um 10.30 Uhr.

Bergmesse auf dem Amalienberg

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt die Katholische Pfarrei St. Marien am So., 14. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10 Uhr. Bei diesem Gottesdienst wird auch die Marienkapelle auf dem Amalienberg gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das



Das Hofgut Amalienberg. Foto: ASGA Verwaltung Baden-Baden

Gemeindeteam einen kleinen Stehempfang ausrichten. Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, entgegen. Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Bergrücken wurde vor rund einem Vierteljahrhundert abgeholzt und anschließend urbar gemacht. Südlich des Hofgutes Amalienberg verläuft auch die Grenze der 1968 durch ein Dekret von Erzbischof Dr. Hermann Schäufele errichteten Pfarrei St. Marien.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Bücherabend in der Imkerschule

Am Do., 4. Sept., um 19 Uhr lädt die Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, zu einem informativen Bücherabend ein. Unsere Imkerkollegin und Buchhändlerin Antje stellt ausgewählte Titel aus den Bereichen Belletristik (Romane/Krimis), Kinderbuch und Sachbuch vor – alle mit thematischem Bezug zur Biene. Die Veranstaltung richtet sich an Bücherfreunde, Geschichtenentdecker und Wissbegierige. Alle Interessierten sind willkommen.

DLRG Gaggenau

Freies Schwimmtraining im Waldseebad

Aufgrund der Sommerpause des Murganabads treffen wir uns montags zum freien Training im Waldseebad. Einlass ab 17.45 Uhr,



18 Uhr Trainingsbeginn. Da keine Bahnen reserviert sind, findet kein koordiniertes Training statt. Für alle Mitglieder ab 12 Jahren.

Fliegergruppe Gaggenau



Ferienspaß im Segelflugzeug

Ferienspaß im Segelflugzeug ist jedes Jahr aufs neue eine Attraktion beim Ferienspaß der Stadt Gaggenau. Die Plätze waren im Nu ausgebucht und so konnten die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau auf dem Flugplatz in Baden-Oos eine attraktive Veranstaltung durchführen. Bei sonnigem Wetter und moderaten Temperaturen schwebten 30 Ferienspaßkinder mit erfahrenen Piloten im Segelflugzeug durch die Lüfte. Kurz nach 11 Uhr wurde der erste Copilot, nach einer ausführlichen Einweisung durch Fluglehrer Michael Rübig, mit der 320 PS starken Motorwinde wie ein Drache in den wolkenlosen Himmel katapultiert. Das Segelflugzeug beschleunigt am 1000 Meter langen Stahlseil in nur drei Sekunden auf 100 km/h. Durch den Auftrieb der Tragflügel hebt es ab und steigt in steilem Winkel nach oben. Da gab es einige erstaunte Gesichter und freudige Erwartung bei den Kindern für die nächsten Flüge. Drei doppelsitzige Segler waren am Start und so kam jeder zu seinem Spaß. Nach den Flügen überreichte der jeweilige Pilot den Mitfliegern eine Urkunde. Einige Eltern ergriffen die Gelegenheit und starteten mit einem erfahrenen Piloten zu einem Flug im Ultraleichtflugzeug. Die Fliegergruppe Gaggenau bildet Piloten ehrenamtlich in den Sparten Segel-, Motor- und Ultraleichtflug aus. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Fluglehrer Michael Rübig bei der Einweisung der Ferienspaßkinder auf dem Flugplatz in Baden-Oos. Foto: Kulturbüro Stadt Gaggenau

Gaggenauer Altenhilfe

Kurs „Letzte Hilfe“

Die Hospizgruppe der Gaggenauer Altenhilfe lädt zu ihrem nächsten Letzte-Hilfe-Kurs am Di., 16. Sept., von 15.30 bis 19.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein. Die Teilnehmer lernen, wie sie schwerkranke und sterbende Menschen an ihrem Lebensende umsorgen können. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 07225 685108 oder 01520 9410925 oder per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de. Anmeldeschluss ist am 10. September.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Live-Reportage mit Pascal Violo: Kanada und Alaska - Into the Wild

Die Multivisionsreihe des Kulturrings startet am **Do., 25. Sept.**, mit der Live-Reportage „Kanada & Alaska – Into the Wild“ von Reisejournalist Pascal Violo. Beginn der Veranstaltungsreihe

ist künftig bereits um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Violo nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Rocky Mountains, den Denali Nationalpark und entlang des Yukon. Mit Segelboot, Propellerflugzeug und Kanu erkundet er unberührte Wildnis, begegnet Bären, Elchen und Walen, besucht indigene Kulturen und beobachtet Eisbären an der Hudson Bay. Weitere Infos unter www.pascal-violo.at. Eintritt: 10 Euro (Mitglieder)/15 Euro (Nichtmitglieder)/frei für Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen. Karten: Abendkasse, Buchhandlung Bücherwurm, Eventim oder E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Unterwegs in den unendlichen Weiten Kanadas und Alaskas.

Foto: Pascal Violo

Schwarzwaldverein



Wanderung Schwarzenbachtalsperre - Herrenwieser See - Plättig

Am So., 7. Sept., ist um 10.20 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau zur Anfahrt mit Bahn (Eilzug) und Bus. Oben bei der Talsperre angekommen geht es zunächst am Seeufer entlang und weiter hoch zum Herrenwieser See. Dort machen wir Mittagsrast. Nach der Pause geht es hinüber zum Badener Sattel. Anschließend zum Herrenwieser Sattel und über den Wildnispfad zum Plättig zur Heimfahrt. Eine Einkehr ist nicht fest eingeplant, aber wer mitgeht, dann ist dies in Gaggenau möglich. Gute Schuhe sind ein Muss und Wanderstöcke werden empfohlen, wir laufen nicht nur schöne Forstwege. Wanderstrecke: 12 km, Höhenmeter aufwärts 230, ab 150. Gäste sind willkommen. Anmeldung zur Wanderung erwünscht bis Sa., 6. Sept., 12 Uhr, unter Tel. 07225 2301. Wanderführung: Jacqueline und Bernd Mayer. Die ursprünglich geplante Wanderung am 7. September wird auf den 19. Oktober verlegt. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

4. SG Stern Lauf- und Walking-Challenge

Mit wem startest du bei unserer 4. Lauf- und Walking-Challenge? Ob als eingespieltes Team wie in den Jahren 2022, 2023, 2024 oder mit neuen Kollegen und/oder Freunden – wir freuen uns auf alle, die bei unserer vierten deutschlandweiten Lauf- und Walking-Challenge der SG Stern dabei sind. Dieses Jahr bieten wir zudem erstmals einen Duathlon sowie eine reine Disziplin Radfahren an. Teilnehmen können alle, die Spaß am Laufen, Walking oder Radfahren haben. In Gaggenau findet die Challenge am Di., 23. Sept., im Traischbachstadion Gaggenau statt. Disziplinen: 3 x 4,8 km Laufstaffel oder 3 x 2,4 km Walkingstaffel; 10 km Einzellauf oder 4,8 km Walking; 400 m (3 bis 8 Jahre), 800 m (7 bis 14 Jahre) Bambini Lauf; 15 km Rad; Duathlon (15 km Rad, 4,8 km Laufen). In der Teilnahme ist die Startnummer mit Zeitnahme-Chip, ein Erfrischungsgetränk und Energy-Booster im Zielbereich enthalten. Alle Informationen und die Anmeldung unter <https://is.gd/qyPOsy>.



Lauf- und Walking-Challenge.

Foto: SG Stern

TC Blau-Weiß Gaggenau



Weinturnier

Am Sa., 20. Sept., lädt der TC Blau-Weiß Gaggenau seine Mitglieder zum diesjährigen Weinturnier ein. Die 1986 von Bernd Lämmel ins Leben gerufene Traditionsveranstaltung findet in diesem Jahr zum 40. Mal statt und wird sich sicherlich auch diesmal großer Beliebtheit erfreuen. Bei der Teilnahme kommt es nicht auf die individuelle Spielstärke an, vielmehr steht der Spaß im Vordergrund. Gesucht werden acht Teams mit je zwei Damen und Herren. Jedes Team „vertritt“ einen Wein und bestreitet ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und ein Mixed. Ein Sieg wird mit einem Punkt bewertet – das punktbeste Team erhält den „Siegerpokal“ in Form aller Weinflaschen, die am Ende des Turniers noch ungeöffnet sind. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Event-Manager Andreas Rahner. Der Turnierablauf erfordert ein komplettes Tableau. Alle Interessierten tragen sich in die am Clubhaus aushängende Liste ein oder melden sich per Mail unter info@tc-bw-gaggenau.de an. Teilnehmen können Erwachsene über 18 Jahre. Die Meldegebühr beträgt 15 Euro. Meldeschluss ist der 12. September.

Herren 50 aufgestiegen

Die Herren 50 des TC Blau-Weiß haben in diesem Jahr den schon länger angestrebten Aufstieg in die 1. Bezirksklasse geschafft. Dabei war der Auftakt in der mit sieben Mannschaften gut besetzten Gruppe allerdings nicht so verheißungsvoll. Gegen den späteren Tabellenersten, die Tennisspielgemeinschaft vom TC Wiesengrund und TC Bad Herrenalb, verlor die Mannschaft am ersten Spieltag mit 3:6. Danach aber setzte sie zu einem Höhenflug mit fünf Siegen in Folge an. Ein 7:2 Sieg über den späteren Tabellendritten TC Tiefenbronn machte den Anfang. Es folgte ein 6:3 Sieg bei der TSG Bruchsal. Mit 7:2 gewannen die Gaggenauer dann gegen den TC Langensteinbach. Am vorletzten Spieltag gelang mit 9:0 ein Kanter Sieg beim SV Karlsruhe-Beiertheim, womit die Mannschaft sich auf den 2. Tabellenplatz vorgeschoben hatte. Somit musste das letzte Gruppenspiel beim TC Heidenstücker über den Aufstieg entscheiden. Und da ließen die Gaggenauer nichts mehr anbrennen und gewannen souverän mit 8:1. Damit war aufgrund des guten Matchpunktverhältnisses der 2. Tabellenplatz punktgleich mit dem Tabellenführer und dem Tabellendritten verteidigt, was zugleich den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse bedeutete. Zum Einsatz kamen: Thorsten Keil, Nicolas Götz, Kai Gibhardt, Ralph Merkel, Marc Schultz, Rainer Wenzel, Dirk Ebert, Stefan Milutin, Karsten Wunsch, Markus Hornung, Stefan Zilles und Wolfgang Locher. Mannschaftsführer Ralph Merkel lobt den Teamgeist der Mannschaft. Die Herren 50 sind ein Beispiel dafür, dass man den Tennissport auch dann noch gut erlernen und spielen kann, wenn man zuvor eine andere Sportart ausgeübt hat; denn in der aktuellen Zusammensetzung besteht die Mannschaft im Wesentlichen aus Spielern, die nach ihrer früheren aktiven Sportlerlaufbahn als Fußballer, Handballer oder Turner den Weg zum Tennisplatz gefunden haben.

Ferienspaß 2025

Auch in den diesjährigen Sommerferien hat der TC Blau-Weiß seine Plätze für den Ferienspaß geöffnet – und der Ansturm war groß. Fast 30 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren hatten sich auf der Anlage des Vereins an der Imkerschule eingefunden, um einmal am Tennissport zu schnuppern. Die Organisation lag in den Händen der Jugendwartinnen Barbara Gibhardt und Beate Keil, unter deren Leitung nach Alter gestaffelt sechs Gruppen gebildet wurden, die dann sechs Stationen durchlaufen mussten. Renate Groell, Ulrike Schädle, Dirk Schneider und Luis Weiler hatten sich neben den beiden Jugendwartinnen bereit erklärt, jeweils eine Station zu leiten. So unternahmen die Kinder von 9 bis 13 Uhr auf sechs Plätzen die ersten Schritte mit dem Tennisschläger. Dabei ging es vorrangig um Übungen zur Koordination des Bewegungs-

ablaufs z. B. bei der Vor- oder Rückhand. So lernten die Kinder dann auch schnell, dass Tennisspielen nicht allein Kraft, sondern auch eine gute Portion Ballgefühl erfordert. Gemäß dem Motto der Veranstaltung stand der Spaß im Vordergrund.



Die Teilnehmer beim Ferienspaß.

Foto: TC Blau-Weiß

Unimog-Museum

Zwei Legenden mit Stern: Unimog trifft G-Klasse

Am Sa., 6. und So., 7. Sept. treffen sich der legendäre Unimog und die kultige Mercedes-Benz G-Klasse zu einem exklusiven Event. Fahrzeuge mit viel PS, Vorführungen und Fahrten stehen auf dem Programm. Spannende Vorträge von Unimog- und G-Klasse-Experten und vieles mehr erwarten die Besucher. Natürlich gibt es zahlreiche außergewöhnliche Fahrzeuge zum Bestaunen. Besondere Angebote für Teilnehmer mit eigener G-Klasse. Eintrittspreis 10 Euro/erm. 9 Euro, 22 Euro Familienticket. Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder kostenfrei.



Zwei leistungsstarke Fahrzeuge im Vergleich. Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Verdienter Auswärtssieg

FC Obertsrot - VFB 2:5 (2:1). Die Anfangsphase des Derbys gehörte dem VFB. Der sehr spielfreudige Kapitän Eray Gür erzielte in der 10. Minute den Führungstreffer und die Gäste hatten in der Folgezeit einige gute Gelegenheiten, um die Führung weiter auszubauen. Nach einer guten halben Stunde schlugen dann die Gastgeber zurück. Zunächst gelang ihnen mit einem strammen Distanzschuss der Ausgleich und nur eine Minute später konnten sie nach einem fatalen Rückpass eines VFB-Spielers sogar in Führung gehen. Nach der Pause zeigte der VFB dann aber eine beeindruckende Vorstellung. Besonders Eray Gür und Emre Ekiz wirbelten im Spiel nach vorne und Neuzugang Marcel Mehlem gab dem Spiel der Gäste mit seiner Laufbereitschaft und seiner Ruhe am Ball Stabilität und Sicherheit. Durch Treffer von Emre Ekiz in der 54. und 57. Minute, Din Mustafic in der 67. und Ibrahim Tekin in der 80. Minute gelang dem Team von Angelo Marotta ein auch in dieser Höhe verdienter Auswärtssieg. Am So., 7. Sept., steht nun um 15 Uhr ein weiteres Murgtalderby auf dem Programm. Der TSV Loffenau ist als Aufsteiger mit zwei Siegen optimal in die neue Saison gestartet und wird sicher mit großem Selbstvertrauen ins Traisbachstadion kommen. Die VFB-Reserve hat mit einem 4:3 Erfolg ebenfalls den ersten Sieg in der neuen Runde gefeiert und trifft am nächsten Sonntag um 13 Uhr auf die zweite Mannschaft des TSV Loffenau.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Am Do., 18. Sept., Treffen um 17 Uhr im Gasthaus da Salva in Bad Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug mit den Kath. Frauen St. Jodocus

Erinnern Sie sich noch an die Schulbank mit dem Tintenfass, an die alte Schiefertafel, den Griffel, den Schwamm und an die strengen Lehrmethoden des Herrn Lehrer? Machen Sie mit uns eine Zeitreise ins Klassenzimmer von gestern, ins Schulmuseum Zell-Weierbach am Di., 23. Sept., Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche St. Jodocus in Ottenau. Anmeldung bitte an Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699 oder im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zu unserem ersten Seniorentreff nach der Sommerpause am Mi., 10. Sept., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus in Ottenau. Musikalisches Städtchen mit Roselie und Susanne heißt es an diesem Nachmittag. Die beiden Frauen nehmen uns mit auf eine musikalische Erlebnisreise durch die internationale Musikwelt. Zudem informiert uns die Caritas über einen Beratungsdienst für ältere Menschen, die einsam sind.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Neue Yoga-Kurse – Einfach Yoga für alle

Am Do., 18. Sept., 18 Uhr, laden wir ein zu einem Info-Abend zu den neuen Yoga-Kursen – einfach Yoga für alle – in das DRK-Haus in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14. Es werden drei Kurse an einem Tag angeboten, zwischen denen man auch wechseln kann. Die Kurse beginnen donnerstags um 10.30 Uhr, 12 Uhr oder 17.15 Uhr. Somit können auch Schichtarbeiter an den Kursen teilnehmen. Das Yoga, das angeboten wird, ist einfaches Yoga mit den Basis Asanas aus Hatha-Yoga, Slim-Yoga oder Yin-Yoga, kein Power-Yoga oder Akrobatik. Das Ankommen und auch die Schlussentspannung werden geübt und praktiziert. Es wird in kleinen Gruppen geübt, bis max. acht Personen. Infos gibt es unter Sozialarbeit@drk-ottenau.de. Bei Interesse melden Sie sich bei Sabine Lang, Tel. 07225 1838541, Nachrichten auch gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Gedächtnistrainings-Kurse – Üben mit allen Sinnen

Am Mo., 15. Sept., beginnen zwei Gedächtnistrainings-Kurse. Diese Kurse starten um 9 Uhr und um 10.45 Uhr im DRK-Haus in Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße. Sie beinhalten je acht Einheiten mit je 1,5 Stunden. Sie werden dadurch geistig mobiler und aktiver. Das bedeutet, dass diejenigen Bereiche, die viel benutzt und trainiert werden, gut mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden. Mit diversen Übungen, Materialien und Spielen werden möglichst viele Regionen und Netzwerke unseres Gehirns angesprochen. Ziele sind: die Erhaltung und Verbesserung von Konzentrationsfähigkeit, logischem Denken, Koordination, räumliche Orientierung und Reaktionsvermögen. Auch das gesellige Beisammensein bringt unser Gehirn auf Trab. Anmeldungen bei Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Chor OneVoice

Aus dem inTaktChor Ottenau e.V. wird OneVoice

Ein Name ist mehr als ein Wort – er ist Klang, Identität und Versprechen zugleich. Seit Jahren füllt unser Chor die Räume mit Musik, die Menschen verbindet und Herzen berührt. Doch so wie wir gewachsen sind, so ist auch unser Ausdruck reifer geworden. Nach intensiven Gesprächen, gemeinsamen Überlegungen und einem Blick



Der Vorstand von OneVoice.

Foto: Thomas Senger

in unsere Zukunft haben wir uns entschieden, einen mutigen Schritt zu gehen. Wir geben uns einen neuen Namen: OneVoice. Damit verabschieden wir uns nicht von unserer Vergangenheit – im Gegenteil. Unser alter Name bleibt Teil unserer Geschichte, voller Erinnerungen an bewegende Konzerte, Begegnungen und Momente des Zusammenhalts. Doch der neue Name spiegelt wider, wer wir heute sind und wohin wir wollen: offen, lebendig und mit einer klaren musikalischen Vision. Diese Namensänderung ist nicht nur ein neues Etikett, sie ist ein Aufbruch. Ein Symbol für frische Energie, für das Vertrauen in unsere Gemeinschaft und für die Gewissheit, dass Musik am stärksten wirkt, wenn sie mit Leidenschaft und Mut vorgetragen wird. Und genau mit dieser neuen Energie starten wir in ein neues Kapitel in den kommenden Wochen. Bei der Tour de Gaggenu (noch unter dem bisherigen Namen inTaktChor Ottenau e.V.) freuen wir uns darauf viele Kilometer für unseren Verein zu erradeln und auf uns aufmerksam zu machen. Beim Kuchenverkauf am Sa., 20. Sept., laden wir alle ein, uns im Josef-Treff kulinarisch zu erleben. Und zur Woche der offenen Chöre am Do., 25. Sept., öffnen wir weit unsere Türen: Wer Lust hat, mitzusingen, reinzuschnuppern oder einfach die Freude am gemeinsamen Klang zu spüren, ist bei uns willkommen. So verbinden wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – mit einem neuen Namen, aber mit derselben Begeisterung für das, was uns immer getragen hat: die Freude am Singen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Die zweite Altpapiersammlung findet am Sa., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr statt. Im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.

Kurkonzert der MVO-Jugend

„Blasmusik ist doch nur etwas für alte Menschen!“ – zumindest im Musikverein aus Ottenau ist dem nicht so, denn hier ist die Jugendarbeit eine Herzensangelegenheit. Damit soll vor allem Jugendlichen der Zugang und die Liebe zur Musik ermöglicht werden. Entsprechend zeichnet sich auch eine siebenköpfige Gruppe aus begeisterten und jungen Musikern für die Belange unserer Nachwuchsmusiker verantwortlich. Unser Jugendleitendeteam aus Anna Ludwig, Charlotte Merkel, Florian Lust, Imran Oeztürk, Moritz Krause, Simon Ludwig und Victoria Kraft ist für alle Themen rund um die Jugendkapelle und die Instrumentalausübung der richtige Ansprechpartner. Sie sind über die Mailadresse jugendleiter@musikvereinottenau.de erreichbar. Außerdem können Sie

sich kommende Woche von der Qualität unserer Jugendarbeit selbst überzeugen und dem Kurkonzert unserer Jugendkapelle am So., 14. Sept., um 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels lauschen. Einladung dazu.



Das Jugendleiterteam.

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Vereinsfahrt nach Heidelberg

Es gibt noch einige freie Plätze für die diesjährige Vereinsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau-Hörden nach Heidelberg. Wir starten am Sa., 18. Okt., um 9 Uhr mit dem Bus an der Merkurhalle. In Heidelberg werden wir eine einstündige Fahrt mit einem Ausflugsschiff auf dem Neckar machen und mit der Bergbahn hinauf auf das Heidelberger Schloss fahren. Für den späten Nachmittag ist noch eine Einkehr geplant und gegen 19.30 Uhr wollen wir wieder in Ottenau sein. Die Fahrt kostet 59 Euro pro Person und es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Weitere Infos und Anmeldung bei Thomas Pfister, Tel. 0176 47300359.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonabschluss im Kuppelsteinbad

Mit den Freunden und treuen Besuchern unseres Kuppelsteinbades hoffen wir noch auf ein paar schöne Tage im Bad, bevor wir gemeinsam am So., 14. Sept., die Saison für dieses Jahr abschließen wollen. Fester Bestandteil dieses letzten Badetages ist das traditionelle Domino-Schwimmen ab 15 Uhr. An dieser Stelle kommt wie jedes Jahr die Aufforderung, dass alle für die Saison eingelagerten Liegestühle und Sonnenschirme über den Winter mit nach Hause genommen werden müssen. Sollte dies nicht erfolgen, wird liegen gebliebenes entsorgt. Die Sachen können während den Öffnungszeiten mitgenommen werden. Wer an der Abholung verhindert ist, gibt Bescheid. Nach Saisonschluss ist das Bad aufzuräumen und Vorbereitungen für die Einwinterung zu treffen. Der Termin für die erste Helferaktion steht, wir treffen uns am Sa., 27. Sept., ab 9 Uhr im Bad. Wie immer sind alle Mitglieder und Besucher des Bades, die im Sommer so zahlreich im Bad anzutreffen waren, auch an diesem Tag für ein paar Stunden zur Mithilfe willkommen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erneut keine Punkte

SpVgg Ottenau – SC Hofstetten 0:2 (0:1). Das Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten hätte womöglich einen anderen Verlauf genommen, hätte Ma Herm nach wenigen Augenblicken zum Torschuss angesetzt und nicht den Versuch eines Passes gewählt. In der Folge waren beide Teams bemüht, allerdings ohne Durchschlagskraft. Mitte der ersten Hälfte wurden die Gäste besser und Torhüter P. Schwab vereitelte einen ersten Abschluss. Wenige Minuten später parierte er erneut, war beim Nachschuss allerdings machtlos – 0:1 (26.). Aus kurzer Distanz verhinderte der Keeper kurz vor dem Pausenpfiff ein vermeintlich sicheres Tor. Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Geschehen und der SCH ließ nach einer Stunde eine weitere Großchance kläglich ungenutzt. Etwas überraschend hatte später S. Schulz mal wieder eine nennenswerte Chance in Folge einer Ecke. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld konterten die Gäste zum 0:2 und entschieden die Partie (79.). In der Schlussminute schnupperten F. Montechiaro und P. Ebler nochmal am Anschlussstreifer. Am Sa., 6. Sept., empfängt unsere Mannschaft den SC Lahr 2 um 15.30 Uhr im Murgstadion. Im zweiten von insgesamt drei Heimspielen innerhalb kurzer Zeit (Nachholspiel gegen Oberwolfach am 10. Sept.) wird der erste Erfolg der Saison angepeilt.



Verabschiedung der langjährigen Spieler Eric Büchel (seit 2012) und Kevin Walter (seit 2011). Foto: Y. Jas

FC Phönix Durmersheim – SpVgg Ottenau II 4:2 (4:2). Das Auswärtsspiel nutzte etwa ein halbes Dutzend Spieler des Landesligakaders, um zusätzliche Spielpraxis zu erhalten und Rückstände aufzuholen. Umso ärgerlicher, dass man sich nach einer starken Anfangsviertelstunde, mitsamt 0:2 Führung durch N. Karcher sowie ein Eigentor, der Sache wohl etwas zu sicher war und zunehmend den Faden verlor. Die energischen Hausherren glichen technische Unterlegenheit mit Willen sowie Zielstrebigkeit aus und trafen mit allen vier Torschüssen vor der Halbzeit (18., 23., 43. und 45.). Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei durch die SpVgg mit schlimmen individuellen Aussetzern und fehlender Bereitschaft zu verteidigen. Lediglich nach dem 2:2 gab es nochmal eine kleine Druckphase. Im zweiten Abschnitt kam von den Hausherren nicht mehr viel, allerdings spielten die Gäste weiterhin viel zu kompliziert und kamen zu keiner klaren Torchance. Beim einzigen Entlastungsangriff traf der FC Phönix kurz vor Abpfiff sogar noch den Pfosten. Diese Enttäuschung soll am So., 7. Sept., um 15 Uhr gegen den FV Sandweiler wettgemacht werden.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ausblick Saison 25/26

Die Saison 25/26 steht vor der Tür und die SpVgg Ottenau Tischtennis steckt voll in den Vorbereitungen. Die Abteilungsleitung entschloss sich dieses Jahr dafür, das eigene Training effizienter zu gestalten. Man entschied sich dafür, den bekannten Trainer Nenad Sejdicjevic zu verpflichten. Eine Personalie, die mit Erfahrung und Führungsstärke die eigenen Reihen sowie Jugend stärken und formen soll. Für die Erste Mannschaft bedeutet dies, dass man sich dieses Jahr lediglich mit Eigengewächsen auf eine herausfordernde Verbandsliga-Saison einstellt. Man erhofft sich

durch gutes, effizientes Training eine gute Platzierung. Die neu zusammengestellte Zweite Mannschaft steckt ebenfalls in den Vorbereitungen auf die bekannte Landesliga und will hier gut abschneiden. Die Dritte Mannschaft, derzeit noch vom Verletzungspech verfolgt, erwartet eine harte Landesklassen-Saison. Der Klassenerhalt ist das klare Ziel. Eine junge Vierte Mannschaft wird sich versuchen dieses Jahr in der Kreisliga A zu etablieren. Die Mannschaften fünf und sechs dürfen auf Verstärkung aus der eigenen Jugend bauen und sich wie die Jahre zuvor innerhalb

des Tabellenmittelfelds wiederfinden. Die Abteilung freut sich, ab kommender Saison auch wieder eine siebte Mannschaft an den Start zu schicken. Hier bleiben Prognosen aus, da man sehen wird, wie die Neuankömmlinge einschlagen. Wer sehen will, wie unsere Erste Mannschaft in die Saison startet, kann sich das erste Heimspiel am So., 12. Okt., 14 Uhr, vormerken. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Weitere Spielpläne sowie Berichte finden Sie unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/25-26/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

BAD ROTENFELS



AKTUELLES

Vollsperrung der Ringstraße

In der Ringstraße finden auf Höhe des Anwesens Nr. 18 (Steighausstraße 1) ab **Mittwoch, 10. September**, Kanalanschlussarbeiten statt. Dazu müssen der Straßenabschnitt aufgedaubt werden und ist voraussichtlich für etwa zwei Wochen gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den betroffenen Bereich jederzeit passieren.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Das nächste Jahrgangstreffen findet am Do., 18. Sept., um 17 Uhr im Ratsstübel in Gaggenau statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum ersten Treffen nach den Sommerferien ein am Mi., 10. Sept., um 14 Uhr. Zu Gast ist Frau Bruckmaier und Herr Thomas; sie berichten über „Apotheke – gestern und heute“. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Stimmbänder statt Liegestühle

Die Sommerpause ist vorbei, jetzt wird wieder mit neuer Energie gesungen: Donnerstags 19.30 Uhr: Chorprobe im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Mehr Informationen und Tickets für das Konzert „Hotel Inspiration“ mit Band am Sa., 26. Okt., 20 Uhr und So., 27. Okt., 19 Uhr in der Jahnhalle jetzt online sichern auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale. Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels



Remis in Staufenberg

SG Staufenberg / Gernsbach - FV Bad Rotenfels 2:2 (1:2). Trotz einer 2-Tore-Führung in Hälfte 1 reicht es für den FVR in Staufenberg nur zu einem Unentschieden. Es war ein äußerst zähes Spiel, bei dem beide Mannschaften nicht sonderlich glänzten. Die Gäste nutzen zwei Fehler der SG Staufenberg / Gernsbach im Mittelfeld zu schnellen Gegenangriffen, die beide von Kapitän Zimmer zur 2:0-Führung genutzt wurden. Den Gastgeber gelang

noch in der 1. Halbzeit der Anschlusstreffer und Mitte der zweiten Hälfte schließlich der nicht unverdiente Ausgleich. Dernbach erzielte beide Tore. Team 2 macht seine Sache hingegen deutlich besser und gewann auch in der Höhe verdient mit 9:1 gegen die zweite Mannschaft der SG Staufenberg / Gernsbach. Torschützen waren Ben Louis (4), Arda Kafabüyük (3), Alex Trifel und Sebastian Pregger. Am So., 7. Sept., kommt es zum Duell gegen den Meisteranwärter aus Bietigheim. Anpfiff im Mönchhofstadion ist um 13 bzw. 15 Uhr.



Kapitän Daniel Zimmer erzielte beide Treffer für den FVR.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Neues im Gebetshauskalender

Interessierte sind eingeladen und jederzeit willkommen: Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Mo., 6. Okt., 19.30 Uhr (mtl.), „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 30. Sept., 8.30 Uhr (mtl.): „Familiengebet“. Neu mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann - Männergebet“. Neu: Donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ - den Tag in aller Ruhe beginnen. Do., 11. Sept., 9.30 Uhr (14-tägig): „Mama-Ermutigungstreff“ - Krabbelgruppe.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Neu Fr., 5. Sept., 14.30 und 18.30 Uhr: „Einladung zum Tag der Gesundheit“ - „Praktische Impulse für mehr Energie & Wohlbefinden“. Referentin: Alina Wolf, Expertin für Zellgesundheit. Jung und Alt sind willkommen. Wer seine Gesundheit aktiv pflegt, legt den Grundstein für ein vitales und erfülltes Leben. Entdecken Sie beim Tag der Gesundheit neue Wege und praktische Tipps, wie Sie Ihren Körper und Ihre Zellen in Schwung bringen können. Das erwartet Sie: Was es mit „stillen Entzündungen“ auf sich hat. Leckere Kostproben für mehr Vitalität - Zeit für Austausch. Eine Teilnahme ist entweder zum Nachmittags- oder zum Abendtermin möglich. Teilnahme kostenfrei (das Gebetshaus freut sich über eine kleine Spende). Fr., 26. Sept., 17 Uhr (mtl.) „Suppe satt“ - Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 26. Sept., 19 Uhr (mtl.): EveningPrayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Neu Fr., 10. Okt., 18.30 Uhr: „Frauenabend mit Thea Eichholz“ - Scharf gesalzen, lieblich mild - Vom geschmackvollen Umgang mit Kritik. Ein ungewöhnlicher „Kochkurs“, der einlädt, mit „Gott und der Welt“ oder auch mit

uns selbst ins Gespräch zu kommen. 18.30 Uhr Einlass und Imbiss, 19 Uhr Impulsvortrag mit Thea Eichholz, Referentin und Sängerin aus Mannheim. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bis Fr., 26. Sept., per Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Schnupperprobe für Neu- und Wiedereinsteiger

Der GV Frohsinn Bad Rotenfels lädt am Di., 23. Sept., um 19 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe mit anschließendem gemütlichem Beisammensein ein. Vom 22. bis zum 28. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Rotenfelser Gesangverein gehört zu den Ensembles, die in Gaggenau an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. In der Schnupperprobe erhalten alle interessierten Neu- oder Wiedereinsteiger Einblick in den Ablauf einer typischen Chorprobe mit chorischer Stimmbildung, der laufenden Arbeit an verschiedenen Chorsätzen sowie der Einstudierung eines neuen Liedes; sie können ganz entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren und den verbleibenden Abend mit einer sympathischen ‚Mannschaft‘ verbringen. Der Chor besteht derzeit aus 14 aktiven Sängern, die unter der Leitung von Patrick Benz vierstimmige Chorsätze einstudieren und bei verschiedenen Anlässen im Jahr zu Gehör bringen. Ein Jahres-Highlight ist die Mitwirkung des Chores bei der adventlichen Rorate-Messe in der Kirche St. Laurentius, bei welcher traditionell die Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma mit Begleitung durch die Zither-Freunde Baden-Baden gesungen wird. Bei entsprechendem Interesse wäre künftig auch die Erweiterung zu einem gemischten Chor denkbar – die Türen stehen also ebenso für Männer- wie für Frauenstimmen offen. Die Schnupperprobe findet im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels, Rathausstraße 11, Hintereingang, statt. Interessierte können sich auch gerne direkt an den 1. Vorsitzenden Franz Wagner wenden, www.mgvfrohsinn.de.

Gospelchor Millenium Voices

Kirchentour 2025

Am Mi., 3. Sept., endete mit der ersten Chorprobe des Gospelchores Millennium Voices die Sommerpause. Gepröbt wird für

das 2. Konzert der diesjährigen, zum ersten Mal stattfindenden Kirchentour. Das Motto dieser Kirchentour lautet „Holy Moments“. Nach dem am 29. März stattgefundenen erfolgreichen ersten Konzert in der „St. Johannes Baptista“ Kirche in Forbach findet dieses zweite Konzert am Sa., 27. Sept., um 18 Uhr in der kath. Kirche „Herz-Jesu“ in Obertsrot statt. Gefolgt von dem 3. Konzert am So., 28. Sept., in der evang. „Friedenskirche“ in Baden-Oos. Hier ist der Beginn ebenfalls um 18 Uhr. Zu sehen und zu hören ist auch hier jeweils die choreigene Band. Die Leitung hat Achim Rheinschmidt, der auch die Lieder, die zu hören sein werden, mit viel Sorgfalt zusammengestellt hat. Der Eintritt für die Konzerte ist frei. Der Chor freut sich über Spenden. Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Gepröbt wird jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Die natürlichen und gesunden Beckenbodenfunktionen können durch eine ganze Reihe von Faktoren ungünstig beeinträchtigt werden. Mit gezieltem Training für Wirbelsäule und Beckenboden können nicht nur Rückenschmerzen oder Inkontinenz reduziert werden, sondern auch präventiv vorbeugen und dem Körper mehr Körpergefühl, Kraft und Vitalität geben. Die Kursinhalte umfassen sowohl theoretische als auch praktische Anteile, in deren Mittelpunkt die Körperwahrnehmung, richtige Atmung, Kräftigungsübungen und Entspannung stehen. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 29. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Beckenbodentraining nur für Frauen

Der Beckenboden ist die Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert, und das kann manchmal zu Problemen führen. Der entsprechende Kurs schult die Wahrnehmung und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 10. Okt., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Herbst-Hockete in der Mahlberghalle

Am Sa., 20. Sept., lädt der OGV Freilandsheim ab 15 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete in die Mahlberghalle ein. Der OGV freut sich

auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt; in diesem Jahr u.a. wieder mit Flammkuchen. Für Kinder gibt es verschiedene Bastelangebote. Kuchenspenden sind gerne gesehen, Anmeldung bei Conny Glasstetter unter Tel. 07204 8188 ab 17 Uhr. Für den Aufbau am Fr., 19. Sept., 16 Uhr und den Abbau am So., 21. Sept., 9 Uhr sind Helfer willkommen. Bitte beachten: an der Hockete werden die Gewinner des Sonnenblumenwettbewerbs prämiert. Wir besuchen die fleißigen Gärtner ab KW 37 vor der Hockete.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der

Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunden

Im September finden keine Sprechstunden der Ortsvorsteherin Barbara Bender statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Siegtor in der Nachspielzeit

SV Sinzheim 2 – FV Hörden 3:4 (0:1). Mit einem 4:3 Auswärtssieg bei der Sinzheimer Reserve sicherte sich der FVH den ersten Saisonsieg. Der knappe Sieg geht absolut in Ordnung, weil die junge Mannschaft ein Plus an klaren Tormöglichkeiten hatte und selbst nach einem 1:3 Rückstand nach 75 Minuten sich gegen die drohende Pleite aufbäumte und Moral bewies. Schon zur Halbzeit hätte die Mannschaft höher als 1:0 führen müssen, denn nach dem Führungstreffer durch Max Gretscher nach 34 Minuten vergab Niklas Wieland kurz vor der Halbzeitpause zwei gute Tormöglichkeiten. Die Gastgeber hatten bis zu diesem Zeitpunkt zwar mehr Ballbesitz, kreuzten aber nur einmal gefährlich vor dem FVH-Gehäuse auf. Das sollte sich nach der Halbzeitpause ändern, als sich die Mannschaft des Trainerteams Dannenmaier/Rothberger eine 15-minütige Auszeit genehmigte. Innerhalb von 13 Minuten schossen die Gastgeber durch Schleif in der 52. bzw. 62. Minute und Himmelsbach in der 55. Minute drei Tore und drehten diese Partie. Die Hördener Mannschaft bewies aber in den letzten 30 Minuten einen guten Charakter und brachte sich mit dem 3:2 Anschlusstreffer durch den eingewechselten Jannik Wieland wieder ins Spiel. Nachdem Max Gretscher kurz darauf zwei gute Torchancen nicht nutzen konnte, war es Ibrahima Kourouma der nach glänzendem Zuspil von Youngster Maik Hatzenbühler nach 85 Minuten das 3:3 erzielen konnte. Gegen sichtlich konsternierte Gastgeber wollte die Mannschaft mehr und wurde für ihre Bemühungen nach 94 Minuten mit dem 4:3 Siegtreffer durch Niklas Wieland in der quasi letzten Spielaktion belohnt. Am So., 7. Sept., 15 Uhr, empfängt der FVH im Esselsta-

dion mit dem FV Iffezheim zwar einen Titelkandidaten, sollte aber trotzdem in der Lage sein zu punkten. Die FVH-Reserve war spielfrei. Die Mannschaft bestreitet am kommenden Sonntag, 13 Uhr, das Vorspiel gegen die Reserve des FV Iffezheim.

Musikverein Hörden

Wikinger-Schach/Kubb-Turnier

Am Sa., 13. Sept., findet hinter der Flößerhalle wieder das traditionelle Kubb-Turnier statt. Die Spiele starten um 12 Uhr. Bei Bratwurst und leckeren Getränken freut sich der Verein auf die spielstarken Mannschaften und zahlreiche Zuschauer.

Informationsabend zur Musik-AG

Grundschulkinder, die ein Blasmusik- oder Schlaginstrument erlernen möchten, haben die Möglichkeit, in der neuen Gruppe „Musik-AG“ des MV Hörden mitzumachen. Hierzu findet am Mi., 24. Sept., um 19.30 Uhr ein Informationsabend in der Grundschule Hörden, im Proberaum des Musikvereins, statt.

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 25. Okt., findet eine Altpapier- und Altmetallsammlung statt. Bitte Sammlungen gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand stellen oder zur Sammelstelle in die Kanalstraße in Hörden bringen (Narrenschopf).

Kinderkonzert

Ein Konzert nur für Kinder mit Begleitpersonen veranstaltet der MV am So., 2. November. Mit feinen Leckereien, Mitmach-Aktionen und toller Musik soll das Konzert ein Erlebnis für (hauptsächlich) Klein und Groß werden. Nähere Infos folgen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Vereinsfahrt nach Heidelberg

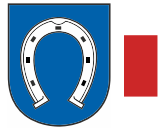
Es gibt noch einige freie Plätze für die diesjährige Vereinsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau-Hörden nach Heidelberg. Wir starten am Sa., 18. Okt., um 9 Uhr mit dem Bus an der Merkurhalle. In Heidelberg werden wir eine einstündige Fahrt mit einem Ausflugsschiff auf dem Neckar machen und mit der Bergbahn hinauf auf das Heidelberger Schloss fahren. Für den späten Nachmittag ist noch eine Einkehr geplant und gegen 19.30 Uhr wollen wir wieder in Ottenau sein. Die Fahrt kostet 59 Euro pro Person und es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Weitere Infos und Anmeldung bei Thomas Pfister, Tel. 0176 47300359.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Das kalte Herz - Weinwanderung - Feuerabend

Weiter geht's im „Kultursommer im Hirtenhaus“ in Michelbach ... mit drei beliebten und gern besuchten Veranstaltungen nach dem bunten, abwechslungsreichen, gelungenen Auftakt. Das Hirtenhaus-Team und alle Aktiven freuen sich auf regen Besuch und Austausch. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird um Reservierung unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com gebeten. Am So., 21. Sept., Beginn 17 Uhr, erleben Sie die legendäre Schwarzwaldgeschichte „Das kalte Herz“ in einer Inszenierung als Musikgeschichte. Die Musikerin Barbara Gräse (Gitarre) begleitet die Erzählung abwechslungsreich, mitreißend und kongenial als vielseitige und „vielsaitige“ Duo-Partnerin, während Dagmar Konermann (Erzählerin Mara) die Zuhörenden in die packende Geschichte um den Köhlerburschen Peter Munk entführt, die alles bietet, was eine große Erzählung braucht. Der Eintritt beträgt 16 Euro, für Pausengetränke sorgt das Hirtenhaus-Team. Die traditionelle Weinwanderung findet am Sa., 11. Okt., statt und ist wie in den Vorjahren eine Kooperation des Hirtenhaus-Teams und der RundwegFreunde. Das Konzert „Feuerabend – Hüttenzauber“ mit „Märchen und Musik“ beendet am So., 26. Okt., Beginn 17 Uhr, den ersten Kultursommer. Bei der märchenhaft-musikalischen Soiree können die Gäste Geschichten lauschen, die noch einmal die Erinnerung an den Sommer aufleben lassen, sich von der Musik davontragen lassen und gemeinsam in altes Liedgut einstimmen. Der Eintritt ist frei, für Pausengetränke sorgt das Hirtenhaus-Team. Weitere Informationen in der Presse und unter www.hirtenhaus.com.

Kath. Kirchenchor St. Michael

Kirchenchor St. Michael lädt ein

Der Kirchenchor St. Michael Michelbach ist ein bunter und lebendiger Chor mit Sängern zwischen 14 und 85 Jahren. Gesungen werden nicht nur kirchliche Werke, sondern auch weltliche Lieder – immer mit viel Freude an Musik und Gemeinschaft. Neben den wöchentlichen Proben am Montag von 20 bis 21 Uhr im Schwesternhaussaal Michelbach gehören gemeinsame Unternehmungen fest dazu: Ausflüge, Besuche der Volksschauspiele Ötigheim, eine



Der Kirchenchor bei der Bergmesse am 1. Juni.

Foto: privat

gemütliche Adventfeier, die Teilnahme am Michelbacher Dorffest, eine närrische Singstunde an Fasent sowie die traditionelle Kirchenchorhockete im Sommer. Unter der Leitung von Chorleiterin Claudia Mnich, einer dynamischen Musikerin mit großer Leidenschaft für Gesang, wird die Probe zu einem besonderen Erlebnis. Ob mit oder ohne Chorerfahrung – neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Nutze doch die Woche der Offenen Chöre (22. bis 28. September), um einmal bei uns hineinzuschnuppern – oder komm einfach so montags vorbei. Weitere Infos und Kontakt: kirchenchor.st.michael@googlemail.com.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM mit Punkteteilung

FV Baden Oos - SV Michelbach 1:1 (0:0). In einem rasanten Kreisligaspiel verpasste Michelbach vor allem im 1. Abschnitt das Spiel nach Chancen für sich zu entscheiden. Bereits in der 9. Minute hätte es klingeln können, als Madalin Livan im Zusammenspiel mit David Draganovic nicht vollenden konnte. Die beste Führungschance sahen die Fans in der 20. Minute, als Kevin Schlindwein flach und platziert die Kugel in der Box spielte, welche abschließend und aussichtsreich Draganovic aus kurzer Distanz verfehlte. Kurz vor der Pause stand SVM-Schlussmann Philipp Inci im Mittelpunkt, als Baden-Oos trotz einer SVM-Verletzung weiterspielte und am SVM-Kapitän ihren Meister fand. Auch im 2. Abschnitt änderte sich in einem intensiven Kreisligaspiel zunächst nichts. Nach einem offenen Schlagaustausch kam Baden-Oos zunächst in der 59. Minute zur 1:0 Führung, welche Kevin Schlindwein auf Michelbacher Seite in der 69. Minute mit einem platzierten Schuss in der Box zum 1:1 egalisierte. Erwähnenswert war noch die 80. Minute, als der neue gesponserte Spielball in eine 20 Meter hohe Baumkrone befördert wurde, sodass es letztendlich bei der leistungsgerechten Punkteteilung blieb.



SVM um Valentin Thomas mit Punkteteilung. Foto: Reiner Rieger

FV Baden Oos II - SV Michelbach II 9:0 (4:0).

Am So., 7. Sept., geht es im nächsten Verbandsspiel daheim gegen die Landesligareserve aus Würmersheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr gegen den Klassenneuling FV Muggensturm III. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und eine Bildergalerie auf der SVM-Homepage online unter: www.sv.michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballspiel im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet

kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VdK Michelbach

Gumbefest

Der VdK Michelbach lädt seine Mitglieder zum jährlichen „Gumbefest“ am Sa., 6. Sept., Beginn 13.30 Uhr, am Michelbacher Gumbel ein. Dieses Jahr gibt es Spanferkel und verschiedene Salate. Später dann Kaffee und wie immer selbstgebackenen Kuchen. Pro Person wird ein kleiner Obolus von 15 Euro erhoben. Es wird darum gebeten, dass jeder sein Geschirr, Besteck und Tasse/Glas selber mitbringt. Wir freuen uns, euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Feuerwehrfest

Turnusgemäß wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach in diesem Jahr das dreitägige Feuerwehrfest von Sa., 13. bis Mo., 15. Sept., im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten. Neben Speisen und Getränken wird am Sonntag und Montag wieder Rollbraten mit Spätzle als Mittagstisch angeboten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Abteilung freut sich über zahlreiches Kommen.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Sprechstunden entfallen

Es finden bis zum 9. September keine Sprechstunden statt. Ortsvorsteher Michael Barth ist in der Zeit telefonisch zu erreichen unter der Mobil-Nr. 0174 3433655.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist in der Zeit vom 25. Aug. bis 12. Sept. geschlossen

Wallfahrt nach Moosbronn

Am So., 7. Sept., findet wieder unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Beginn der Wallfahrtsmesse ist um 11 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag in Oberweier

Die Sommerpause neigt sich langsam dem Ende zu. Daher laden wir schon heute zu einem weiteren Seniorenachmittag ein. Aus gegebenem Anlass muss der Vortrag der AOK leider verschoben werden. Daher haben wir für Sie einen besonderen Bildervortrag in unser Programm aufgenommen. Der Titel des Vortrags lautet „Glücksmomente“.

Am Do., 11. Sept., wird Manfred Reufsteck, bekannter Gaggenauer, einen eindrucksvollen Bildervortrag über faszinierende Glücksmomente präsentieren, die auch ohne Fernreisen zu erleben sind.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie mit einem zünftigen Vesper haben wir gesorgt. Wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause begrüßen zu dürfen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortreffen zum Adventsmarkt 2025

Der Termin für den diesjährigen Adventsmarkt wird am Sa., 29. Nov., sein. Er soll wie in den vergangenen Jahren in der Festplatzüberdachung stattfinden. Am Mo., 15. Sept., um 19 Uhr findet im unteren Vereinsraum der Eichelberghalle die Vorversammlung für die Vertreter aller bisher Beteiligten und interessierten Vereine, Gruppierungen oder auch Einzelpersonen aus Oberweier statt. Bitte, wenn möglich, zum Treffen bereits den Strombedarf abschätzen. Wer noch neue Ideen einbringen will, die etwas zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, Angebote an Speis und Trank, Verkauf von weihnachtlichen Dekorationen oder Geschenkprodukten, Beiträge zum Unterhaltungsprogramm ... Bitte meldet euch zuvor per E-Mail an die Schriftführerin des Fördervereins unter gabi.kabel@web.de, damit wir einen Überblick über die Teilnahme bekommen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet

Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier betreibt wieder die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg. Ab Sa., 6. Sept., beginnt die diesjährige Keltersaison, wenn sich genügend Interessenten melden. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Süßmost / Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen. Samstags ab 8 Uhr ist in den nächsten Wochen geöffnet, eine Voranmeldung ist nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musik in Oberweier geht weiter

Schon die Kleinsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das Ganze noch mehr Spaß. Nachdem die Eltern-Kind-Musik-Kurse für unsere kleinsten Musiker erfolgreich eingeführt und sehr positiv angenommen wurden, kann

der VfmJO mit großer Freude mitteilen, dass die Kurse auch im nächsten Schuljahr weitergeführt werden. Nach den Sommerferien geht es für alle kleinen Musikanten zwischen 0 bis 18 Monaten und 18 Monaten bis 4 Jahren weiter. Der Kurs für 0 bis 18 Monate beginnt am Do., 18. Sept., um 10 Uhr, der Kurs für 18 Monate bis 4 Jahre beginnt am Mi., 17.



Großer Andrang bei der Eltern-Kind-Musik in Oberweier.

Foto: Franziska Dreher

Sept., um 15.30 Uhr. Beide Kurse dauern in etwa 30 bis 45 Minuten. Für alle interessierten Eltern findet am Do., 18. Sept., um 16.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Vereinsraum der Eichelberghalle (Turnhalle) in Oberweier statt. Die Lehrerin der Kurse wird sich und ihr Kurskonzept hier vorstellen und gerne alle offenen Fragen beantworten. Ein Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich. Der Musikverein Eichelberg Oberweier und der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier freuen sich auf viele kleine Musikanten – und auf ein weiteres musikalisches Jahr voller Freude, Neugier und Klang. Anmeldungen für die Kurse sind ab sofort möglich – gerne auch per Mail an: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 12. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Harmonikavereinigung Selbach

Noch Ausflugsplätze frei

Die Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach führt am Sa., 4. Okt., einen Vereinsausflug durch. Die Ausflugsziele liegen in der Pfalz, besucht werden dort die Ausstellung von Holzart Würth sowie die Burg Berwartstein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gesamtkosten pro Person belaufen sich auf ca. 60 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldung wendet Euch bitte an den Vereinsvorstand Thomas Riedel, E-Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Tel. 07225 75428. Wir würden uns freuen, von Euch zu hören.

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Jahreshauptversammlung und Probenbeginn

Am Fr., 12. Sept., 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkrantz Selbach im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Es stehen die Neuwahlen der Vorstandschaft und der Verwaltung sowie der Kassenbericht auf der Tagesordnung. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen. Die erste Chorprobe nach den Sommerferien ist am Fr., 19. Sept., 19.30 Uhr, ebenfalls im Vereinsheim.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Klingender Herbsthock

Am So., 14. Sept., lädt der Männergesangsverein MGV Sulzbach zum traditionellen Herbsthock in das Vereinsheim in Sulzbach ein. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur die Ohren, sondern auch den Gaumen verwöhnt. Gemeinsam mit dem Liederkrantz Oberndorf wird der MGV den Tag mit einem herzhaften Weißwurstfrühstück, frisch gebrühtem Kaffee und einer Auswahl köstlicher Kuchen und anderer Leckereien eröffnen. Ein perfekter Start in den Sonntag,

der nicht nur Gesangsliebhaber anziehen wird. Ab 14 Uhr sorgen die Eintracht Au und der Gesangsverein Gausbach für musikalische Unterhaltung. Die Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Repertoire freuen, das die Werte des Chorgesangs hochhält und für beste Stimmung sorgt. Der Herbsthock bietet nicht nur die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, sondern auch, in geselliger Runde neue Bekanntschaften zu schließen und alte Freundschaften zu pflegen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen harmonischen Tag voller Gesang, Genuss und Gemeinschaft. Der MGV Sulzbach freut sich auf zahlreiche Gäste.



Die Sänger des MGV.

Foto: Oliver Grote

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Hockete mit Traktortreffen / Termine

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 21. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korseiteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. In diesem Jahr können nicht nur die Fahrer ihr Geschick im Umgang mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Auch für den Nachwuchs wird es die Möglichkeit geben sein Talent zu zeigen. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Weitere Termine, die Sie sich vormerken sollten sind: Am Fr., 17. Okt., prüft der Landwirtschaftliche TÜV von 15 bis 16.30 Uhr in Gaggenau-Sulzbach. Anmeldungen sind nicht notwendig. Die Prüfung findet auf dem Platz vor der Turnhalle statt. Beim Kurs „Sauerkraut im Glas“ gab es wegen der Verfügbarkeit des Krauts eine Terminänderung. Der Kurs findet nun am Mi., 8. Okt., bei Ulrike Seitz statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Tel. 07225 3614.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Wir sind leider schon wieder auf der Zielgeraden - die Badesaison im Bernsteinbad endet am 14. September. Alle Gäste, die ihre Liegestühle im Bad deponiert haben, bitten wir, diese bis einschließlich So., 14. Sept., wieder mit nach Hause zu nehmen. Sofern es das Wetter zulässt, genießt in den letzten Tagen nochmals das schöne Bad, die Ruhe und die Treffen mit Freunden auf unserer Terrasse oder im Bernsteinstüberl. Wir, das Team vom Bernsteinbad, freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.



Willkommen auf dem Kanal der
Stadt Gaggenau

Scannen oder unter
Kanälen entdecken!



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.



**Entdecken Sie
Gaggenau**

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/instagram

Schulen

Grundschulen

Bernsteinschule Sulzbach	75759
Straußgasse 10, Gaggenau	
Ebersteingrundschule Selbach	3761
Erlengasse 8, Gaggenau	
Eichelbergschule Bad Rotenfels	96030
Mühlstraße 21-23, Gaggenau	
Grundschule Hörden	07224 1794
Hördener Straße 43, Gaggenau	
Grundschule Michelbach	72560
Karl-Stricker-Straße 5, Gaggenau	
Grundschule Oberweier	07222 409164
Ortsstraße 58, Gaggenau	
Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680
Schulstraße 3, Gaggenau	
Hebelschule Gaggenau	960110
Körnerstraße 44, Gaggenau	
Merkurschule	96040
Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	

Weiterführende Schulen

Realschule Gaggenau	96020
Mühlstraße 25a, Gaggenau	
Gemeinschaftsschule Gaggenau	
Merkurschule	96040
Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	
Goethe-Gymnasium Gaggenau	960510
Gutenbergstraße 6, Gaggenau	

Ganztagsschulen

Ebersteingrundschule Selbach	3761
Erlengasse 8, Gaggenau	
Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels	96030
Mühlstraße 21-23, Gaggenau	
Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680
Schulstraße 3, Gaggenau	
Hebelschule Gaggenau	96010
Körnerstraße 44, Gaggenau	
Merkurschule Gaggenau	96040
Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	

Sonstige Schulen

Carl-Benz Gewerbeschule	916780
Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau	
Erich Kästner Schule	1589
Mühlstraße 25, Gaggenau	
Ludwig-Guttmann-Schule	0721 93663849
Mühlstraße 25, Gaggenau	
Schule für Musik und Darstellende Kunst 4	707
Mühlstraße 25, Gaggenau	
Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot in Gaggenau unter	Tel. 962-515